Ochsenhauser
ANZEIGER

Nr. 10 / 2019 Mitteilungsblatt der Stadt Ochsenhausen 8. März 2019

Städtische Galerie im Fruchtkasten des Klosters Ochsenhausen

Ausstellung zum 80. Geburtstag von Horst Reichle
Horst Reichle ist 80. Mit einer großen Geburtstagsausstellung ehrt die Städtische Galerie im Fruchtkasten des Klosters Ochsenhausen vom 10. März bis zum 19. Mai den Maler, Graphiker und Bildhauer. Der aus Biberach stammende Künstler, der auf dem Venishof bei Oberessendorf und in München lebt und arbeitet, ist dem Ochsenhauser Fruchtkasten seit vielen Jahren eng verbunden. Die Ausstellung wird am Sonntag, 10. März, um 11 Uhr eröffnet.

Nach seinem Graphik-Studium in München ließ sich Horst Reichle als freischaffender Maler und Graphiker nieder. Später folgten weitere Studien in den Bereichen Bühnenbild, Lithographie und Radierung. Für seine Arbeit wurde Horst Reichle mit zahlreichen Preisen und Auszeichnungen bedacht. Die Städtische Galerie im Fruchtkasten widmete ihm in der Vergangenheit bereits eine ganze Reihe von Einzelausstellungen. Einen Namen machte sich Horst Reichle auch durch seine Beteiligung an Symposien im In- und Ausland, die ihn über Deutschland hinaus nach Österreich, Slowenien, Spanien und bis nach Nordafrika und Übersee führten. So war er unter anderem zwanzig Jahre lang Initiator und Leiter des Internationalen Maler- und Bildhauersymposions, das wiederholt auch in Ochsenhausen stattfand.

„Meine Bilder sind Tagebücher“, sagt Horst Reichle über seine Arbeiten. In ihnen beobachtet, vermerkt und hält er fest. Sie geben Erlebtes und Erfahrenes, Stimmungen und Befindlichkeiten, Erfühltes und Erträumtes wider und sind bei aller Farbkraft meist verschlüsselte, nach innen gerichtete Botschaften einer eigenen Wirklichkeit. Neben seiner expressiven Malerei nimmt bei Horst Reichle die Druckgraphik einen hohen Stellenwert ein. In seinen Lithographien, Radierungen und Monotypien erweist sich der Künstler als virtuoser Meister seines Fachs mit einer nahezu grenzenlosen Experimentierfreudigkeit. Die meist von vielen Platten gedruckten Blätter bestechen durch ihre ungewöhnlich reiche Differenzierung in den Tonwerten und sind oft von ausgesprochen malerischem Charakter. Fast immer handelt es sich um Unikate in den verschiedensten druckgraphischen Mischtechniken. Kaum ein Blatt gleicht in Farbe, Duktus und Komposition dem anderen.

Die Geburtstagsausstellung im Fruchtkasten stellt Arbeiten aus den letzten drei Jahrzehnten vor. Dabei dürfen sich die zahlreichen Freunde der Kunst Horst Reichles auch zu seinem 80. Geburtstag auf viele neue Arbeiten freuen, die erst in den letzten Jahren entstanden sind und zum ersten Mal öffentlich gezeigt werden. Neben dem Maler und Graphiker wird dabei auch der Bildhauer Horst Reichle gewürdigt, der sich bereits seit vielen Jahren verstärkt auf seine bildhauerischen Wurzeln besinnt.

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 11.00 – 17.00 Uhr. Am Karfreitag und Ostermontag ist die Ausstellung ebenfalls geöffnet.

Künstlerführungen: An folgenden Terminen führt Horst Reichle bei öffentlichen Künstlerführungen selbst durch die Ausstellung: Sonntag, 7. April; Ostermontag, 22. April; Sonntag, 5. Mai. Die Führungen finden jeweils um 15 Uhr statt.

Matinee:
Am Sonntag, 24. März, spielt von 11.00 bis 13.00 Uhr die „Kuttla-Kapelle“ aus Munderkingen zu Ehren von Horst Reichle.

Zyklus Köpfe, 2001, Kohle und Öl auf Jute

Sambalero, Lithographie vom Stein

Wichtige Rufnummern

Bereitschaftsdienste
Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstunden: Tel. 116117
Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt – Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, ***nur für gesetzlich Versicherte***
unter 0711 96589700 oder www.docdirekt.de

weitere Bereitschaftsdienste
Dienstzeit: Samstag, Sonn- und Feiertag

Zahnärztlicher Notfalldienst	01805 911610
Kinderärztlicher Notfalldienst	01801 929343
Augenärztlicher Notfalldienst	01801 929350

Notruf

Polizei	110
Polizeiposten Ochsenhausen	07352 202050
Feuerwehr/Notarzt/Rettungsdienst	112
Krankentransporte	07351 19222

Soziale Dienste, Pflege und Betreuung

Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller	07352 92300
Nachbarschaftshilfe Ochsenhausen	07352 2266
Nachbarschaftshilfe Reinstetten	07352 923017
Nachbarschaftshilfe Mittelbuch	07352 3446
Unsere Brücke Ochsenhausen	07351 551220
Hospizgruppe Ochsenhausen/Illertal	08395 1066 oder 07354 7636
Caritas Biberach	07351 50050
Haushaltshilfe & Familienpflege	07351 1882620

Störungsdienste

Wasserschaden	0172 7850436
Strom	0800 3629477
Erdgas	0800 7750001
Telefonanschluss	0800 3301000
Fernseh- und Rundfunkanlagen	0180 3232323

Öffnungszeiten

Rathaus Ochsenhausen
Tel. 07352 92200, E-Mail: stadt@ochsenhausen.de

Mo, Mi, Do	8:00 – 12:00 Uhr	14:00 – 16:00 Uhr
Di	8:00 – 12:00 Uhr	14:00 – 17:45 Uhr
Fr	8:00 – 12:00 Uhr	

Ortsverwaltung Reinstetten
Tel. 07352 2386 oder 8283,
E-Mail: ov-reinstetten@ochsenhausen.de

Mo		14:00 – 16:00 Uhr
Di	08:00 – 12:00 Uhr	
Do		14:00 – 17:45 Uhr
Fr	08:00 – 12:00 Uhr	

Ortsverwaltung Mittelbuch
Tel. 07352 8283 oder 2386,
E-Mail: ov-mittelbuch@ochsenhausen.de

Mo	08:00 – 12:00 Uhr	
Di		14:00 – 17:45 Uhr
Do	08:00 – 12:00 Uhr	

Lehrschwimmbecken Herrschaftsbrühl

Mittwoch	18:00 - 20:00 Uhr
Donnerstag	18:00 - 20:00 Uhr
Freitag	18:00 - 20:00 Uhr

Während der Ferien geschlossen.

Amtliche Bekanntmachungen

Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung der Grundsteuer und Gewerbesteuer (Hebesatzsatzung) vom 18.10.2017

Auf Grund von § 4 der Gemeindeordnung und § 2 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg in Verbindung mit §§ 1, 25 und 28 des Grundsteuergesetzes und §§ 1, 4 und 16 des Gewerbesteuergesetzes hat der Gemeinderat der Stadt Ochsenhausen am 19.02.2019 folgende Satzung beschlossen:

Artikel 1 Außerkrafttreten
Die vom Gemeinderat am 18.10.2017 beschlossene Hebesatzsatzung tritt am 31.12.2018 außer Kraft.

Artikel 2 Inkrafttreten
Diese Satzung tritt am 01.01.2019 in Kraft.
Ausgefertigt:
Ochsenhausen, 19.02.2019
Andreas Denzel, Bürgermeister

Hinweis:
Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Bekanntmachung der Sitzung des Gemeinderats

Am **Montag, 18. März 2019**, 18:30 Uhr, findet im Sitzungssaal des Rathauses Ochsenhausen eine öffentliche Sitzung des Gemeinderats statt, zu der ich hiermit einlade.
Die den Mitgliedern des Gemeinderats zur Verfügung gestellten Sitzungsunterlagen für den öffentlichen Teil der Sitzung sind im Rathaus, Zimmer 22, aufgelegt und können dort während der üblichen Dienstzeiten eingesehen werden.

Tagesordnung:
1. Niederschriftsbekanntgabe
2. Bekanntgaben
3. Bürgerfragestunde
4. Bau eines weiteren Kindergartens in Ochsenhausen
5. Neubaugebiet „Siechberg III“
   - Beschlussfassung über Straßennamen
6. Zustimmung zum Beitritt zum „Zweckverband Klärschlammverwertungsverband Steinhäule“
7. Bekanntgabe nicht-öffentlich gefasster Beschlüsse
8. Verschiedenes

Anschließend findet nicht-öffentliche Beratung statt.

Stadtverwaltung
Andreas Denzel, Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Einladung zur 1.Teilnehmerversammlung der Flurbereinigung Ummendorf (Ried) mit
- Wahl des Vorsitzenden der Teilnehmergemeinschaft
- Bekanntgabe des Wertrahmens sowie der Wertermittlung
  Die Teilnehmer (d.h. Grundstückseigentümer und Erbbaubeberechtigte) des Flurbereinigungsverfahrens Ummendorf (Ried)
- sowie sonstige Interessierte werden zu einer Teilnehmerversammlung

auf Donnerstag, den 28.03.2019
im Rathaus von Hochdorf , 20:00 Uhr

eingeladen.

I. Vorstandswahl

1. Die Teilnehmerversammlung dient zunächst der Vorstandswahl. Die Flurbereinigungsbehörde schlägt vor, auf die Wahl eines Vorstandes zu verzichten. Die Aufgaben des Vorstands obliegen dann der Versammlung der Teilnehmer. Es ist in diesem Fall nur ein Vorsitzender der Teilnehmergemeinschaft zu wählen. Der Vorsitzende führt die Geschäfte der Teilnehmergemeinschaft. Er soll das Vertrauen der Teilnehmer besitzen. Es liegt daher im Interesse aller Teilnehmer, sich an der Wahl zu beteiligen.
2. Wahlberechtigt sind die Teilnehmer (§§ 21 Abs. 3, 10 Nr. 1 FlurbG). Wenn sie das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben oder nicht voll geschäftsfähig sind, steht das Wahlrecht den gesetzlichen Vertretern zu. Bevollmächtigte haben sich durch schriftliche Vollmacht auszuweisen.
3. Jeder im Wahltermin anwesende Teilnehmer hat insgesamt jeweils nur je 1 Stimme, selbst wenn er als Eigentümer und zugleich als Miteigentümer am Flurneuordnungsverfahren beteiligt ist. Nur eine Stimme hat auch der Bevollmächtigte, auch wenn er selbst zugleich Teilnehmer ist oder mehrere Teilnehmer vertritt. Bruchteilsgemeinschaften (Miteigentümer) und Gesamthandsgemeinschaften (z.B. Erbengemeinschaften) haben jeweils nur 1 Stimme gemeinschaftlich.
4. Wählbar ist jeder Volljährige, auch wenn er nicht Teilnehmer am Flurneuordnungsverfahren ist. Die Bewerbung von Frauen ist besonders erwünscht.

II. Wertermittlung

Nach Abschluss der Wahl des Vorstandsitzenden entsprechend Ziffer I. wird über den Wertrahmen sowie über die Wertermittlung informiert.

Im Anschluss werden organisatorische Aufgaben der Teilnehmergemeinschaft geregelt und über den aktuellen Stand sowie über den weiteren Verlauf des Verfahrens informiert.

Ehingen, 27.02.2019
gez. Christian Helfert D.S.

Das Rathaus informiert

Notdienst der Apotheken

Freitag, 08.03.2019
Wieland-Apotheke Biberach
Tel.: 07351 - 26 06, Berliner Platz 1, 88400 Biberach an der Riß
Samstag, 09.03.2019
Apotheke am Adlerplatz
Tel.: 07351 - 82 96 82, Biberacher Str. 102, 88441 Mittelbiberach
Sonntag, 10.03.2019
Apotheke im Ärztehaus Biberach
Tel.: 07351 - 1 80 00 18, Zeppelinring 7, 88400 Biberach an der Riß
Dienstag, 12.03.2019
Allmann'sche Apotheke Biberach
Tel.: 07351 - 1 80 90, Marktplatz 41, 88400 Biberach an der Riß
Mittwoch, 13.03.2019
Jordan-Apotheke Biberach
Tel.: 07351 - 7 39 00, Ulmer-Tor-Str. 3, 88400 Biberach an der Riß
Donnerstag, 14.03.2019
Stadt-Apotheke Ochsenhausen
Tel.: 07352 - 81 31, Marktplatz 32, 88416 Ochsenhausen
Freitag, 15.03.2019
Markt-Apotheke Biberach
Tel.: 07351 - 1 59 00, Marktplatz 10, 88400 Biberach an der Riß

Altersjubilare

Franziska Zell, Reinstetten
12.03.1936 83. Geburtstag

Helmut Schindling, Ochsenhausen
12.03.1938 81. Geburtstag

Wolfgang Dittberner, Hattenburg
13.03.1934 85. Geburtstag

Für das neue Lebensjahr wünschen wir unseren Jubilaren, auch denjenigen, die nicht genannt werden möchten, alles Gute, besonders Gesundheit!

Veranstaltungskalender

Freitag, 08.03.3019, 19:00 Uhr
Weltgebetstag der Frauen
Kath. Frauenbund Ochsenhausen/Erlenmoos e.V.
Kath. Gemeindehaus, Ochsenhausen

Freitag, 08.03.2019, 19:00 Uhr
Jahreshauptversammlung
Modellfluggruppe Ochsenhausen e.V.
Gasthaus „Adler", Ochsenhausen

Freitag, 08.03.2019, 19:30 Uhr
Jahreshauptversammlung
Arbeitswohlfahrt Ochsenhausen e.V.

Samstag, 09.03.2019, 20:00 Uhr
Jahreshauptversammlung
Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Mittelbuch e.V.
Gasthaus „Zur Traube", Mittelbuch

Sonntag, 10.03.2019
Funkenfeuer
Freiwillige Feuerwehr + Jugendfeuerwehr Ochsenhausen
Beim Friedhof, Ochsenhausen

Sonntag, 10.03.2019 bis Sonntag, 19.05.2019
Ausstellung: Horst Reichle zum 80. Geburtstag
Städtische Galerie im Fruchtkasten des Klosters

Dienstag, 12.03.2019, 14:00 Uhr
Seniorennachmittag
Seniorengemeinschaft „Alt werden-Jung bleiben“ e.V.
Schranne, Ochsenhausen

Dienstag, 12.03.2019, 14:00 Uhr
Immer wieder Dienstag – Lust auf Kartenspiele
Spurwechsel – Junge Senioren Ochsenhausen
Cafeteria Altenzentrum Goldbach, Ochsenhausen

Dienstag, 12.03.2019, 18:00 Uhr
Erstellung eines Fotobuches mit dem Notebook
Spurwechsel – Junge Senioren Ochsenhausen
Kath. Gemeindehaus, Ochsenhausen

Mittwoch, 13.03.2019, 10:00 Uhr
Begegnungstag für Frauen aus Stadt und Land
Kath. Frauenbund Reinstetten e.V.
Gemeindesaal, Reinstetten

Mittwoch, 13.03.2019, 13:30 Uhr
Betriebsbesichtigung: Firma Miller GmbH & Co. KG, Altenstadt/Iller
Spurwechsel – Junge Senioren Ochsenhausen
Treffpunkt: Sportheim Hopfengarten, Ochsenhausen

Mittwoch, 13.03.2019, 17:30 Uhr
Time for English
Spurwechsel – Junge Senioren Ochsenhausen
Kath. Gemeindehaus, Ochsenhausen

Freitag, 15.03.2019, 8:00 – 15:00 Uhr
Papiersammlung
Lernen Fördern Rottumtalschule Ochsenhausen
Kapfparkplatz, Ochsenhausen

Freitag, 15.03.2019, 20:00 Uhr
Hauptversammlung
KSC Hattenburg e.V.
Gasthof „Sonnenhof“, Hattenburg

Freitag, 15.03.2019, 20:00 Uhr
Hauptversammlung
Tennisclub Ochsenhausen e.V.
Ringhotel „Mohren“, Ochsenhausen

Oberschwaben Tourismus lädt zur großen Tausch- und Informationsbörse ein!

Auch in diesem Jahr bietet die Oberschwaben Tourismus GmbH zum Auftakt der Saison 2019 die Plattform für die größte Tausch- und Informationsbörse von touristischen Informationsmedien in der Region Oberschwaben und Württembergisches Allgäu an. Gestartet wird um 10:30 Uhr. Alle Tourist-Informationen, Hoteliers, Zimmer- und Ferienwohnungsvermieter, Betreiber von Campingplätzen und Freizeiteinrichtungen sowie interessierte Einheimische und Urlaubsgäste sind hierzu herzlich eingeladen. Veranstaltungsort: Bürgerhaus Mengen-Ennetach, Mühlstraße 19, 88512 Mengen-Ennetach, Parkplätze vorhanden.

Hier ist Zug drin!
STADT OCHSENHAUSEN

Für die Städtische Galerie im Fruchtkasten des Klosters Ochsenhausen suchen wir umgehend eine

Kassen- und Aufsichtskraft (m/w)

auf Basis eines geringfügigen Beschäftigungsverhältnisses (450 Euro). Zu Ihren Aufgaben zählt der Kassen- und Aufsichtsdienst bei Ausstellungen. Sie sollten Interesse für Kunst und Kultur mitbringen, freundlich und zuvorkommend im Umgang mit den Besuchern sein und die Bereitschaft mitbringen, auch außerhalb der normalen Arbeitszeiten am Wochenende zu arbeiten.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum 31. Januar 2018 an die Stadtverwaltung Ochsenhausen – Hauptamt - Frau Tanja Oelmaier, Marktplatz 1, 88416 Ochsenhausen, Telefon 07352 92 20-21. Für Fragen zum Arbeitsinhalt steht Ihnen Herr Michael Schmid-Sax, Telefon 07352 92 20-22, vom Amt für Kultur, Bildung und Betreuung zur Verfügung.

Bericht aus dem Gemeinderat vom 19. Februar 2019

Bekanntgaben
Bürgermeister Andreas Denzel teilte mit, dass am 26.02.2019 die nächste Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik stattfinde. Am 08.03.2019 finde die Klausurtagung des Gemeinderats statt. Die nächste Sitzung des Gemeinderats sei für 18.03.2019 geplant.

Neubau Pflegeheim Rottuminsel Ochsenhausen
- Vorstellung des Bauantrags
- Beschluss über das gemeindliche Einvernehmen

Der Sprecher des Vorstands der St.-Elisabeth-Stiftung, Peter Wittmann, erinnerte die Gemeinderäte an die Überlegungen, die diese im Jahr 2017 dazu veranlasst hatten, einen neuen Träger für das Altenzentrum Goldbach zu suchen. Aufgrund des demografischen Wandels zeichne sich ein steigender Bedarf ab, der auch in der Kreispflegeplanung zum Ausdruck gebracht worden sei. Die gestiegenen Anspruchs- und Qualitätserwartungen sowie die Anforderungen aus der Landesheimbauverordnung hätten zu einem enormen Finanzierungsdruck geführt. Hinzugekommen sei außerdem, dass es immer weniger Fachpersonal gebe und der bürokratische Aufwand zugenommen habe. Er betonte, dass die St.-Elisabeth-Stiftung mit den Franziskanerinnen von Reute bereits seit Ende des 19. Jahrhunderts in Ochsenhausen tätig gewesen sei. Diesem Erbe fühle die Stiftung bis heute verpflichtet. Trotz immer schwieriger werdender Rahmenbedingungen und zahlreicher Risiken hinsichtlich der gesetzlichen Vorgaben und der Fachkräftesituation habe sich die Stiftung zur Übernahme des Altenzentrums Goldbach entschlossen. Im Rahmen einer guten und vertrauensvollen Zusammenarbeit mit der Stadt habe dies verwirklicht werden können. Seit Januar vergangenen Jahres sei die Stiftung nun Betreiber des Altenzentrums. In einem weiteren Schritt bedeute dies, dass die Stiftung insgesamt rund 15,5 Millionen Euro auf der Rottuminsel in Ochsenhausen investieren werde.

Die Investitionen beträfen zwei Maßnahmen. Zum einen solle auf der Rottuminsel ein Neubau mit einer stationären Pflegeeinrichtung mit 45 Plätzen entstehen. Auch Betreutes und Pflegenahes Wohnen wolle man auf der Rottuminsel anbieten. Daneben sollten auch Arztpraxen, die Tagespflege sowie die Außenstelle des Jugendamts dort untergebracht werden.

Beim bestehenden Altenzentrum in der Bahnhofstraße gehe es darum, das Gebäude entsprechend der Vorgaben der Landesheimbauverordnung umzubauen. Künftig solle dort auch die Ökumenische Sozialstation integriert werden. Ebenso sollen dort Betreute Wohnungen und Büros vorzufinden sein.

Gemeinsam mit der Activ-Group wolle die Stiftung auf dem ehemaligen BayWa-Gelände ein Konzept für den Bau von Betreuten Wohnungen entwickeln. Dies solle dann von der Activ-Group umgesetzt werden.

In einem kurzen Rückblick auf das Jahr 2018 erklärte Herr Wittmann, wie die St.-Elisabeth-Stiftung und das Altenzentrum Goldbach seit der Übernahme am 01. Januar zusammengewachsen seien. Er berichtete von einer durchgehend stabilen Belegung, die bei rund 98 Prozent liege. Auch die Fluktuation der Mitarbeiter sei im Vergleich zum Vorjahr gleich geblieben. Ebenfalls gelungen sei die Nachbesetzung der Pflegedienstleitung durch interne Kräfte. Auch das Qualitätsmanagement habe man mit zwei Vollzeitkräften etabliert. Wie Herr Wittmann sagte, sei es auch gelungen, das Ehrenamt mit dem Förderverein weiter auszubauen. Es gebe eine hohe Fest- und Veranstaltungskultur am Altenzentrum Goldbach. All dies unterstreiche, dass man ein sehr gut geführtes Haus übernommen habe.

Auch finanziell habe sich die Übernahme bei der Stiftung im Jahr 2018 bereits niedergeschlagen, so der Sprecher des Vorstands weiter. Für die Reparatur an Aufzügen seien Kosten von 50 000 Euro angefallen. Im laufenden Jahr müssten für die Reparatur der Regelungstechnik der Heizung rund 20 000 bis 30 000 Euro aufgewendet werden. Und für die Erhaltung der 45 Plätze sehe der Investitionsplan rund 4,5 Millionen Euro bis zum Jahr 2024 vor.

Herr Wittmann erläuterte die geplanten Investitionen auf der Rottuminsel wie folgt: Es solle ein Gebäude gebaut werden, in dem 45 Dauerpflegeplätze untergebracht werden könnten. Diese würden aufgeteilt in zwei Wohnbereiche im ersten Obergeschoss und einen Wohnbereich im zweiten Obergeschoss. Jeder Wohnbereich umfasse dabei 15 Plätze. Außerdem seien neun bis zwölf Pflegenahe Wohnungen vorgesehen. Dabei handle es sich um Kleinstwohnungen, die an Senioren vermietet würden. Dazu gehöre auch ein gemeinschaftlich nutzbarer Wohnraum im zweiten Obergeschoss. Umgesetzt werden sollten in dem Gebäude auch 13 Wohnungen mit Service (Eigentum), die über einen Gemeinschaftsraum im dritten Obergeschoss verfügen sollten. Darüber hinaus sollten noch 23 Tagespflegeplätze geschaffen werden, zu denen ein beschützter Außenbereich im Erdgeschoss gehöre. Bei den ersten Planungen im Jahr 2017 sei noch mit 15 Tagespflegeplätzen gerechnet worden.

Im Erdgeschoss des Gebäudes solle nach Aussage von Herrn Wittmann außerdem das Kreisjugendamt ein Büro beziehen. Auch sei geplant, dort Praxen für Physiotherapie, Ergotherapie, Chirurgie und Endoskopie unterzubringen. Die Stiftung lege nach den Worten ihres Sprechers Wert auf Kooperationen, unter anderem mit der Sozialstation. Er betonte, dass der geplante Neubau auf der Rottuminsel die Gesamtkonzeption „Gut alt werden in Ochsenhausen“ bestmöglich erfüllen werde. Es habe auch schon Gespräche über die Integration anderer Nutzungen zum Beispiel durch den Kneipp-Verein gegeben.

Vom planenden Architekten, Professor Gerhard Bosch, wurden die Baupläne vorgestellt. Er wies dabei darauf hin, dass das Grundstück nicht unproblematisch sei. Unter anderem sei es darauf angekommen, den Kreisverkehr und die Beschränkungen aufgrund der dort fließenden Rottum zu beachten. Außerdem habe er versucht, das Gebäude bestmöglich vom Verkehrslärm abzuschirmen und eine gute fußläufige Anbindung an das Stadtzentrum zu schaffen. Insgesamt sei gefordert gewesen, ein vielfältiges Angebot für Senioren zu schaffen. Er erläuterte anhand von Plänen, dass das Gebäude über zwei Eingänge verfüge, um die Wohnungen separat zu erschließen. Die Arztpraxen seien vom Gehweg aus zu erreichen. Außerdem seien die Aufenthaltsbereiche so angeordnet worden, dass sie einen Bezug zum Leben draußen möglich machten. Selbstverständlich sei, so der Architekt, dass alle Zimmer mit einem barrierefreien Bad ausgestattet seien.

Auf Nachfragen aus dem Gremium erklärte Herr Bosch, dass sowohl ausreichend Stellplätze vorgesehen seien, als auch ein entsprechend breiter Gehweg. Dies bestätigte auch Herr Wittmann, der betonte, dass es erklärtes Ziel der Stiftung sei, dass die Bewohner auf der Rottuminsel am Stadtleben teilhaben könnten. Und da Rollstuhlfahrer eine wichtige Zielgruppe seien, habe man deren Bedürfnisse entsprechend berücksichtigt. Der Baubeginn, so der Architekt auf Nachfrage, sei für das dritte Quartal 2019 vorgesehen. Zuvor müssten noch einzelne Fragen mit den Nutzern geklärt, die Werk- und Detailplanungen erstellt sowie die Ausschreibungen und Vergaben vorgenommen werden. Er rechne mit einer Bauzeit von 24 Monaten, was bedeute, dass das Gebäude im dritten Quartal 2021 fertiggestellt sein könne.

Von Stadtbaumeister Wiedmann wurde darauf hingewiesen, dass die von Teilen des Gremiums kritisch gesehene zweite Brücke aus städtebaulicher Sicht sinnvoll sei, um nicht nur eine optische Achse zum Rathaus zu schaffen, sondern auch, um die Fußgänger ohne Umweg entlang des Gebäudes in Richtung Innenstadt zu leiten.

Bei einer Gegenstimme erteilte der Gemeinderat das gemeindliche Einvernehmen zur vorgelegten Planung und stimmte den Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplans zu.

Bebauungsplanverfahren „Untere Wiesen II, 2. Änderung und Erweiterung“ in Ochsenhausen
- Aufstellungsbeschluss

Von Bürgermeister Denzel wurde das Gremium darüber informiert, dass der Bebauungsplan „Untere Wiesen II, 2. Änderung und Erweiterung“ geändert werden müsse. Grund dafür sei, dass die tatsächliche Entwicklung in Teilen von der ursprünglichen Planung abweiche und außerdem ein dringender Bedarf für eine Gebietserweiterung bestehe. Damit sollten auch Teile der Schrebergartenanlage bereinigt werden. Darüber hinaus sollten Korrekturen an einigen Stellen der Bereichsgrenzen vorgenommen werden. Mit der Erweiterung des Bebauungsplans, so der Bürgermeister, sollten die Voraussetzungen für den Bau eines Kindergartens geschaffen werden.

Nachdem Stadtplaner Rainer Waßmann die Änderungen anhand von Plänen erläutert hatte, entspann sich innerhalb des Gremiums eine Diskussion um die Frage, ob ein Kindergarten in unmittelbarer Nachbarschaft zu einem Gewerbegebiet angesiedelt werden sollte oder nicht. Bei sechs Gegenstimmen sprach sich letztlich die Mehrheit des Gemeinderats dafür aus, das Verfahren zur Änderung des Bebauungsplans auf den Weg zu bringen.

Satzung zur Änderung der Hebesatzsatzung vom 18.10.2017

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, die im Jahr 2017 erlassene Hebesatzsatzung zum 31.12.2018 außer Kraft zu setzen. Die Satzung war damals erlassen worden, weil die Hebesätze angepasst worden waren. Künftig sollen die Hebesätze wieder mit der Haushaltssatzung beschlossen werden.

Haushaltsplanschlussberatung 2019
- Erlass der Haushaltssatzung 2019
- Feststellung des Wirtschaftsplanes des Wasserwerks 2019

Im November 2018 hatte der Gemeinderat gemeinsam mit den Ortschaftsräten Mittelbuch und Reinstetten den Haushaltsplanentwurf für das Jahr 2019 vorberaten. Bürgermeister Denzel präsentierte den Gemeinderäten nun das daraus resultierende Zahlenwerk, das 537 Seiten umfasst. Er verwies darauf, dass bei der Einbringung des Haushalts noch ein Fehlbetrag in Höhe von 5 080 Euro im Ergebnishaushalt ausgewiesen werden musste. Der aktuelle Haushaltsplan weise hingegen im Ergebnisplan einen Überschuss in Höhe von 62 070 € aus, womit der Generationengerechtigkeit Genüge getan sei. Eingeplant seien im Ergebnishaushalt außerdem Abschreibungen in Höhe von rund 2,2 Millionen Euro. Diese beruhten auf einer Hochrechnung und sollten im nächsten Haushaltsplan dann nach der erfolgten Bewertung exakt feststehen.

Wie er weiter ausführte seien im Haushaltsplan viele Zukunftsprojekte vorgesehen, um die Infrastruktur der Stadt zu verbessern. Beispielhaft nannte er den Neubau des Feuerwehrgerätehauses, den Parkplatz beim Bahnhof, die Planungsrate für den Ausbau der Eichener Straße in Reinstetten. Auch seien Planungsraten für den Bau eines Kindergartens in Ochsenhausen vorgesehen, und der Umbau und die Sanierung des Kindergartens in Mittelbuch würden weiter vorangetrieben. Ein weiteres wichtiges Vorhaben sei die Mitverlegung von Leitungen im Zuge des vom Landkreis installierten Backbone-Netzes für schnelles Internet. Auch die Erneuerung der Durchlässe am Rohrbach in Wennedach sei im Haushalt enthalten.

Über ein Sonderkonto außerhalb des städtischen Haushalts würde die Erschließung des Baugebiets „Siechberg III“ abgewickelt. Hier sollten 66 Bauplätze für Einfamilienhäuser, acht Plätze für Mehrfamilienhäuser und acht Grundstücke für Gewerbebetriebe entstehen. Den Ausgaben für die Erschließung stünden jedoch die Einnahmen aus Bauplatzverkäufen gegenüber. Das neue Baugebiet, so der Bürgermeister weiter, schaffe Wohnraum für junge Familien und sei eine Investition in die Zukunft der Stadt. Er verwies auf die Eckdaten des Haushaltsplans (siehe Kasten).

Eckdaten Haushaltsplan 2019

1. Ergebnishaushalt:	
Überschuss Gesamtergebnishaushalt	62.070 €
Gewerbesteuer geplant	4.000.000 €
Abschreibungen	2.203.300 €
Zahlungsmittelüberschuss aus Ergebnishaushalt (Einnahmen/Ausgaben Ergebnishaushalt ohne Auflösung von Zuschüssen und Abschreibungen)	1.546.670 €
2. Finanzhaushalt	
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.096.200 €
Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.418.000 €
Auszahlungen für den Erwerb von Sachvermögen	275.550 €
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen (Tilgungsumlagen Verbände)	42.900 €
Gesamt:	**5.832.650 €**
Einnahmen Finanzhaushalt	
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	563.000 €
Einnahmen aus Beiträgen	91.000 €
Einzahlung aus Veräußerung von Vermögen	134.000 €
Gesamt	**788.000 €**
Kredittilgung	434.400 €
Darlehensaufnahme	3.000.000 €
Veranschlagte Änderung Finanzierungsmittelbest.	**-932.380 €**
Zahlungsmittelbstand Jahresbeginn	**6.000.000 €**
Zahlungsmittelbstand Jahresende	**5.067.620 €**

Von der CDU-Fraktion wurde darauf hingewiesen, dass der neue Bebauungsplan zusätzliche Kosten verursache und auch das Feuerwehrgerätehaus finanziert werden müsse. Es sollten deshalb keine weiteren Risiken eingegangen werden. Man hoffe, dass die Gewerbesteuer in der geplanten Höhe eingehe.

Die Freien Wähler betonten, dass gegenüber dem ersten Haushaltsplanentwurf nun ein Plus von 62 000 Euro veranschlagt sei. Bedacht werden müsse, dass es sich um den ersten kaufmännischen Haushalt handle. Beim bisherigen kameralen System hätte sich die Situation sehr positiv dargestellt. Ferner habe der Darlehensstand deutlich gesenkt werden können. Eine gute Voraussetzung für den Haushalt seien auch die höheren Zuweisungen.

Die SPD und UL-Fraktion bezeichnete es als Glück, dass die Kreisumlage so niedrig sei. Dennoch dürfe die positive Zahl nicht darüber hinwegtäuschen, dass mit Augenmaß vorgegangen werden müsse.

Mit einer Gegenstimme verabschiedeten die Gemeinderäte den Haushaltsplan für das Jahr 2019.

Anschließend wurde der Wirtschaftsplan des Wasserwerks 2019 vom Gremium einstimmig verabschiedet. Zuvor hatte Stadtkämmerer Peter Maucher darüber informiert, dass der Wasserverbrauch in den letzten Jahren gestiegen sei. Der Wasserzins liege derzeit bei 1,77 Euro pro Kubikmeter. Im laufenden Jahr sollen die Wasser- und Abwassergebühren neu kalkuliert werden.

Neubau Feuerwehrgerätehaus Ochsenhausen
- Vergabe von Bauarbeiten

Bürgermeister Denzel erinnerte an den im Oktober erfolgten Spatenstich für den Bau des neuen Feuerwehrgerätehauses. Nachdem die Firma Gräser derzeit mit den Erdarbeiten beschäftigt sei, seien eine ganze Reihe weiterer Bauarbeiten ausgeschrieben worden. Über die Vergabe dieser Arbeiten hatte der Gemeinderat zu entscheiden. Insgesamt, so der beauftragte Architekt Thomas

Sick, seien damit rund 80 Prozent der Arbeiten ausgeschrieben, so dass eine hohe Kostensicherheit gegeben sei. Er informierte das Gremium darüber, dass für das Gewerk Dachabdichtung keine Angebote eingegangen seien. Man habe diese Arbeiten deshalb nochmals beschränkt ausgeschrieben. Bei einem weiteren Gewerk, den Sektionaltoren, müssten noch offene Fragen geklärt werden, weshalb die Gemeinderäte beschlossen, die Entscheidung zur Vergabe an den Ausschuss für Umwelt und Technik zu übertragen.
Bei allen anderen Gewerken stimmte der Gemeinderat bei einer Gegenstimme jeweils dafür, die Arbeiten an die günstigste Bieterin zu vergeben. Beim Gewerk Trockenbau erfolgte die Zustimmung unter Vorbehalt, da hier noch die Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamts fehlte.

Neubau von Durchlässen am Rohrbach, Gemarkung Reinstetten - Vergabe der Tiefbauarbeiten
Bürgermeister Denzel erinnerte an die Starkregenereignisse und die darauffolgenden Überschwemmungen im Jahr 2016, bei denen zwei Durchlässe im Forstwald bei Reinstetten weggerissen worden waren. An einer Stelle sei danach ein Provisorium errichtet worden, den zweiten Durchlass gebe es bis heute nicht. Es müssten deshalb beide Durchlässe neu gebaut werden. Geplant seien Wellstahldurchlässe. Für die Baumaßnahme erhalte man vom Land Baden-Württemberg einen Zuschuss für nachhaltige Waldwirtschaft in Höhe von 98 000 Euro.
Die Bauarbeiten seien öffentlich ausgeschrieben worden. Dabei habe die Firma MK-Ingenieure im Wasserbau GmbH aus Biberach mit 171 211,96 Euro das günstigste Angebot abgegeben. Die Gemeinderäte beschlossen einstimmig, den Auftrag an die Firma zu vergeben.

Allgemeine Finanzprüfung 2010 – 2014 - Bekanntgabe Abschluss des Prüfverfahrens
Wie Bürgermeister Denzel berichtete, habe die Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg die Haushalts-, Kassen- und Rechnungsführung der Stadt Ochsenhausen der Haushaltsjahre 2010 bis 2014 sowie die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen des Eigenbetriebs Wasserversorgung geprüft. Die wesentlichen Prüfungsergebnisse seien im April 2017 bekanntgegeben worden. Nach der Stellungnahme der Stadt habe das Landratsamt Biberach im Dezember 2018 die Abschlussbestätigung erteilt. Davon ausgenommen worden sei lediglich ein Punkt, die Randnummer 71. Dabei gehe es nach wie vor um die rechtlichen Beziehungen zum Zweckverband Gruppenwasserversorgung Gutenzell, die noch nicht abschließend geklärt seien.
In dieser Sache sei man aber mittlerweile auf einem guten Weg. Mit dem Beschluss des Gemeinderats vom September 2018, künftig wieder über den Hochbehälter Hengstberg 50 000 m³ Wasser pro Jahr vom Zweckverband Gruppenwasserversorgung Gutenzell zu beziehen und ohne vorherige Ozonbehandlung ins Ortsnetz Reinstetten einzuspeisen, habe man auch den dafür erforderlichen Umbaumaßnahmen zugestimmt. Insbesondere sollten Schieber mit Elektro-Antrieb eingebaut werden. Zusätzlich habe man Gutenzell-Hürbel erneut eine Vollmitgliedschaft im Zweckverband Wasserversorgung Rottumtal angeboten. Nun müsse die Gemeinde Gutenzell-Hürbel sich entscheiden. Bisher sei von dort noch keine Antwort eingegangen. Er werde den Gemeinderat unterrichten, sobald dies der Fall sei.

Bekanntgabe nicht-öffentlich gefasster Beschlüsse
Bürgermeister Denzel gab folgende Beschlüsse aus der Sitzung des Gemeinderats vom 22. Januar 2019 bekannt:
1. Der Gemeinderat stimmt dem Angebot der Württembergischen Gemeinde-Versicherung a.G. (WGV) zur Zahlung eines Pauschalbetrags in Höhe von 170 000 Euro zu.
2. Das ehemalige BayWa Grundstück soll veräußert werden.
3. Die Verwaltung soll Aussagen über die Machbarkeit (Vor- und Nachteile) und die Kosten für die Erweiterung des bestehenden Kindergartens in der Riedstraße treffen sowie Zahlen über den voraussichtlichen Bedarf an künftigen Kindergartenplätzen vorlegen. Außerdem soll geklärt werden, ob die Beauftragung eines Generalunternehmers Vorteile bietet.
4. Die Stelle eines zweiten Bademeisters soll ausgeschrieben werden.

Verschiedenes
Bürgermeister Denzel berichtete, dass zwei private Projekte in Reinstetten aus dem Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) mit 25 000 beziehungsweise 20 000 Euro gefördert würden. Er sei dem Land sehr dankbar, dass auch Projekte aus Ochsenhausen berücksichtigt worden seien.
Die Parkplatzsituation und der Pausenhof der Grundschule sollen in einer Sitzung des Verwaltungs-, Schul- und Kulturausschusses thematisiert werden.

Das Landratsamt - Straßenamt informiert:

Sanierungsarbeiten an drei Brücken und Belagsarbeiten zwischen Wennedach und Reinstetten
Das Straßenamt des Landkreises Biberach saniert ab Montag, 11. März, drei Brücken und den Fahrbahnbelag zwischen Wennedach und Reinstetten.
Die Sanierungsarbeiten an den drei Bauwerken sind erforderlich, um die Bauwerkssubstanz zu erhalten und tiefergehende Schäden zu vermeiden. Zwischen Wennedach und Reinstetten werden außerorts die Brücke über einen Feldweg sowie die Brücke über einen Feldweg und den Rohrbach saniert. In der Ortsdurchfahrt Reinstetten wird die Brücke über die Rottum instandgesetzt. Die Sanierung umfasst unter anderem die Erneuerung der Brückenabdichtung, der Schutzplanken und der Geländer.
Das Straßenamt nutzt die eingerichtete Sperrung zur Erneuerung des Fahrbahnbelags der K 7527 von der Abzweigung der K 7505 Richtung Ellmannsweiler beim Öchsle-Bahnübergang bis zum Ortseingang Reinstetten. Der 26 Jahre alte Fahrbahnbelag weist Risse und Verdrückungen auf und ist dringend sanierungsbedürftig. Während der Baumaßnamen von Montag, 11. März, bis voraussichtlich Ende September ist die Kreisstraße K7527 von der Abzweigung der K 7505 Richtung Ellmannsweiler beim Öchsle-Bahnübergang bis zur Einmündung der L 265 in der Ortsmitte von Reinstetten voll gesperrt. Die Fahrbeziehung Maselheim - K 7527 – Öchsle Bahnübergang - K 7505 - Ellmannsweiler bleibt in beiden Fahrtrichtungen aufrecht erhalten. Für den überörtlichen Verkehr ist eine Umleitung ab Maselheim - L 280 - Schönebürg - L 265 - Reinstetten in beiden Fahrtrichtungen ausgeschildert. Der Landkreis Biberach investiert mit dieser Baumaßnahme rund 1,32 Millionen Euro in den Erhalt seiner Verkehrsinfrastruktur. Aus dem Förderprogramm des Landes, dem Brückensanierungsfonds, erhält der Landkreis 278.000 Euro.

Baugebiet „Siechberg III“

Erschließungsarbeiten führen zu Straßensperrung

Für das neue Baugebiet „Siechberg III“ in Ochsenhausen haben die Erschließungsarbeiten begonnen. Deshalb muss die Kreisstraße K 7510 von Ochsenhausen Richtung Eichen ab 11. März für den gesamten Verkehr gesperrt werden.

Die Sperrung ist notwendig, damit die Versorgungsleitungen für das Baugebiet verlegt werden können. Gebaut werden Mischwasser- und Regenwasserkanäle und die Wasserleitung. Außerdem werden von der EnBW Stromleitungen verlegt, und die Stadt wird das vom Landkreis Biberach im Rahmen des Backbone-Netzes vorgesehene Breitband einlegen. An diese Leitung wollen dann die Telekom und Unitymedia anknüpfen, um das Baugebiet mit Internet zu versorgen. Außerdem wird eine neue Linksabbiegespur aus Richtung Reinstetten gebaut, die künftig die Zufahrt zum Baugebiet ermöglichen soll. Im Zuge dieser Bauarbeiten soll dann auch noch von der Ulmer Straße bis zum neuen Feuerwehrgerätehaus eine neue Asphaltdeckschicht aufgebracht werden.

Während der Bauarbeiten vom 11. März bis voraussichtlich 06. September wird der Verkehr aus Ochsenhausen über die L 265 nach Goppertshofen und Reinstetten und von dort über die K 7509 nach Eichen umgeleitet. Der Verkehr aus Eichen wird über die K 7509 nach Reinstetten und von dort über die L 265 über Goppertshofen nach Ochsenhausen umgeleitet. Die Umleitungen sind in beiden Fahrtrichtungen ausgeschildert.

Parkplatz beim Öchsle-Bahnhof erhält ein neues Gesicht

Am Montag, 11. März, werden die Bauarbeiten zum Umbau des Parkplatzes beim Bahnhof in Ochsenhausen fortgesetzt. Beim Bahnhof der Öchsle-Museumsschmalspurbahn werden nach den Plänen von Landschaftsarchitekt Jürgen Beyrle dort die Parkplätze neu geordnet. Zum Saisonbeginn im Mai 2019 sollen die Arbeiten abgeschlossen sein.

Für die derzeit dort Parkenden bedeutet dies, dass sie während dieser Zeit auf andere Parkmöglichkeiten ausweichen müssen. Darüber hatte die Stadtverwaltung bereits zum Baubeginn im November mit einem Faltblatt informiert. Geparkt werden kann in Ochsenhausen in der Innenstadt mit Parkscheibe für zwei Stunden. Auf dem ehemaligen Krankenhausparkplatz und auf dem Parkplatz bei der Kapfhalle kann ohne zeitliche Beschränkung geparkt werden. Auch von diesen beiden Parkplätzen aus ist die Stadtmitte in wenigen Minuten zu Fuß erreichbar.

Auf dem langen, schmalen Baufeld sollen künftig 49 Pkw-Stellplätze und drei Busparkplätze entstehen. Vorgesehen sind dann auch Fahrradabstellplätze mit einer Ladestation für E-Bikes. „Und die Oberschwäbischen Elektrizitätswerke (OEW) haben sich bereit erklärt, kostenfrei eine Stromladestation für Elektroautos zu errichten“, freut sich Bürgermeister Andreas Denzel.

Aus Kostengründen und aufgrund des schwierigen Untergrunds soll lediglich die Oberfläche bearbeitet und eine 6,50 Meter breite Fläche asphaltiert werden. Von Seiten der Verwaltung und des Gemeinderats hofft man, dass sich das umgestaltete Areal im nächsten Jahr als neue Visitenkarte für Besucher präsentieren wird.

Umwelt aktuell

Hausmüllabfuhr

Die nächste Abfuhr des Hausmülls in Ochsenhausen und den Ortsteilen findet am **Dienstag, 12. März2019,** statt. Die Müllgefäße müssen ab 6:30 Uhr bereitgestellt sein.

Information zur Grüngutabfuhr:

Die nächste Grüngutsammlung findet statt am **Mittwoch, 13. März 2019**

Eingesammelt werden: Gartenabraum, Gehölzschnitt, Baumreisig, Gras und Laub

Nicht eingesammelt werden: organische Küchenabfälle, Boden, Steine, Wurzelstöcke

Die Gartenabfälle müssen entweder in Papiersäcken (ohne Innensack aus Plastik) oder in Bündeln am Straßenrand bereitgestellt werden.

Heckenschnitt und Gehölz muss auf eine Länge von 1,5 m gekürzt sein und muss mit verrott-baren Schnüren (Sisal, Hanf) gebündelt sein (keine Kunststoffschnüre oder Draht).

Kurzes Grüngut wie Laub oder Rasenschnitt kann in Körben, Laubsäcken mit Spiraleinlage, Eimern (keine Mülltonnen) oder Wannen bereitgestellt werden. Die Behälter müssen Griffe oder Laschen haben. Das Fassungsvermögen darf max. 100 Liter betragen. Bereitgestelltes Grüngut darf sich nicht im Gärzustand befinden. Kartonagen sind als Behältnis wegen der Gefahr des Aufweichens weniger geeignet. Die Kartonagen selbst werden bei der Abfuhr oh-nehin nicht mitgenommen.

Auch in Kunststoffsäcken bereitgestelltes Grüngut wird nicht mit-genommen.
Die Behältnisse müssen nach der Leerung vom Eigentümer zurückgenommen werden.
Allgemein gilt: Bereitgestellte Behältnisse oder Bündel müssen solche Abmessungen haben, dass sie von einer Person gehoben werden können. Das Einzelgewicht darf 25 kg nicht über-schreiten.
Die Grünabfälle bitte aus Ordnungsgründen erst am Vorabend oder am Morgen des Abfuhrta-ges ab 6:30 Uhr am Straßenrand deutlich sichtbar bereitstellen.

Kirchliche Nachrichten

Seelsorgeeinheit St. Benedikt
Ochsenhausen-Erlenmoos, Mittelbuch, Bellamont, Rottum, Steinhausen a. d. Rottum

Samstag, 09. März

Herz Jesu:	18.15 Uhr	Beichtgelegenheit
Herz Jesu:	19.00 Uhr	Vorabendmesse
Mittelbuch:	19.00 Uhr	Vorabendmesse

Sonntag, 10. März, 1. Fastensonntag

St. Georg:	10.00 Uhr	Eucharistiefeier
St. Georg:	19.00 Uhr	Eucharistiefeier
Rottum:	08.30 Uhr	Eucharistiefeier
Bellamont:	10.00 Uhr	Eucharistiefeier
Steinhausen:	10.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Steinhausen:	11.15 Uhr	Taufe

Montag, 11. März

Oberstetten:	19.00 Uhr	Eucharistiefeier

Dienstag, 12. März

Altenzentrum:	10.30 Uhr	Eucharistiefeier
Rottum:	19.00 Uhr	entfällt

Mittwoch, 13. März

Steinhausen:	07.40 Uhr	Schülermesse
Herz Jesu:	09.00 Uhr	Hausfrauenmesse
Mittelbuch:	19.00 Uhr	Eucharistiefeier für Ernst Bründl (1.Jtg.), Wilhelm Schneider und weitere Totengedenken

Donnerstag, 14. März

Steinhausen:	19.00 Uhr	entfällt

Freitag, 15. März

Bellamont:	19.00 Uhr	Eucharistiefeier

Samstag, 16. März

Herz Jesu:	18.15 Uhr	Beichtgelegenheit
Herz Jesu:	19.00 Uhr	Vorabendmesse
Rottum:	19.00 Uhr	Vorabendmesse

Rosenkranzgebet in Mittelbuch
Montag u. Freitag 16.30 Uhr (Kirche)
mittwochs 18.30 Uhr (Kirche)

Gottesdienstzeiten-Vorschau
Sonntag, 17.03., 10.00 Uhr Eucharistiefeier zum Patrozinium, 14.00 Uhr Dankandacht

Ministrantendienst St. Joseph, Mittelbuch
lt. Einteilung Ministrantenplan

Zur Ehe aufgeboten sind:
Armin Wohnhas und Carolin Wohnhas geb. Högerle, beide aus Mittelbuch.
Die kirchliche Trauung ist am 06. April 2019 um 14.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Joseph in Mittelbuch.

Kath. Kirchenchor St. Georg Ochsenhausen-Erlenmoos: Erinnerung und herzliche Einladung
Wie bereits zu Beginn des Jahres mitgeteilt, startet der Kath. Kirchenchor St. Georg Anfang März ein neues Chorprojekt. Am Ostersonntag sollen in der Klosterkirche St. Georg in Ochsenhausen die „Missa in C“ von Johann Ernst Eberlin sowie das berühmte „Halleluja“ aus dem Messias von G.F. Händel erklingen. Durch die Mitwirkung von Streichern, Trompeten und Pauken ist diese barocke Festmusik in dem wunderschönen Kirchenraum von St. Georg von erhabener Wirkung; Instrumentalisten, Chor und DKM Thomas Fischer werden gemeinsam mit dieser hymnischen Musik die frohe Osterbotschaft musikalisch vergolden. Erfahrene Chorsängerinnen und -sänger sind wieder herzlich zum Mitsingen eingeladen. Vorgesehen sind fünf Probentermine: 8.3./15.3./5.4./12.4./ 17.4. jeweils um 19.30 Uhr im Gemeindehaus bzw. im Fürstenbau. Info, Probenplan und Anmeldung bei DKM Thomas Fischer, Tel. 07352/911615 oder Mail tomasfischer-bochum@t-online.de.
Parallel dazu feilen derzeit Dirigent und Chor am musikalischen Programm für die Altarweihe am 31. März. Auch hier will sich der Chor wieder von seiner besten Seite zeigen und wünscht sich Verstärkung durch weitere Sängerinnen und Sänger, die die Kirchenmusik in St. Georg nicht nur passiv genießen sondern auch aktiv beim musikalischen Gotteslob mitmachen wollen.

Misereor Hungertuch 2019 Mensch – wo bist Du?!
...Bild Misereor Hungertuch
Fasten, das bedeutet für die meisten Menschen heute in erster Linie Verzicht auf Nahrung oder besonders üppige Mahlzeiten. Häufiger noch versuchen viele auf bestimmte Genussmittel zu verzichten. Fasten, das bedeutet, sich auf das Wesentliche zu beschränken um sich auf das Wesentliche im Leben zu besinnen. Darum entstand vor ca. 1000 Jahren der Brauch, auch in der Liturgie zu fasten. Man verhängte nicht nur Heiligenbilder und Kreuze, sondern auch den ganzen Altarraum mit Tüchern. Das Geschehen am Altar war dann nur noch hörbar, was ‚Augenfasten‘ genannt wurde. Geistlich gesehen ‚nagte man am Hungertuch‘! Später bemalte man diese Tücher dann doch wieder mit biblischen Geschichten, als Denkanstoß für Glaubensunterweisung und Predigt. 1976 belebte das Hilfswerk Misereor diese Idee wieder neu und lässt seither von Künstlern aus allen Erdteilen Hungertücher gestalten. Dieses Jahr stammt es von Uwe Appold aus Flensburg.
Bild: *misereor.de* - Text: PR Karlheinz Bisch

Offener Treff für Alleinerziehende in Ochsenhausen mit Brunch und dem Thema: „Wie vererbe ich mein Kind“
Die Katholische Erwachsenenbildung Dekanate Biberach und Saulgau e.V. lädt in Kooperation mit der Seelsorgeeinheit St. Benedikt Ochsenhausen alleinerziehende Mütter und Väter zu einem offenen Treff mit Brunch am Sonntag, 17. März, von 11 bis 14 Uhr ins Gemeindehaus St. Georg, Jahnstraße 6 in Ochsenhausen ein. An diesem Vormittag wird Birgit Bauer vom Kreisjugendamt Biberach über dieses Thema informieren. Was passiert mit meinem Kind bzw. mit der elterlichen Sorge, wenn ich sterbe. Diese Frage treibt nicht nur Alleinerziehende um. Das Benennungsrecht nach dem § 1776, Bürgerliches Gesetzbuch, ist eine Möglichkeit um entsprechend vorzusorgen. Es sollen bei einem Kurzvortrag über dieses Recht informiert werden. In regelmäßigen Abständen wird dieser offene Treff mit Brunch und Kinderbetreuung angeboten. Gespräch, Austausch, gemeinsamer Spaß und ein gutes Miteinander sind die Grundlagen unserer Treffen. Das Treffen beginnt um 11 Uhr mit einem Brunch. Jede/r bringt eine Kleinigkeit mit, um miteinander zu teilen. Getränke gibt es vor Ort. Verantwortlich: Tanja Beck-Huber, Familientherapeutin, Dürmentingen, Tel.: 07371/909526

Der Frauenbund Ochsenhausen/Erlenmoos lädt im März zu folgenden Veranstaltungen herzlich ein:
Freitag, 08. März, 19.00 Uhr, kath. Gemeindehaus: Gottesdienst zum Weltgebetstag aus Slowenien: „Kommt, alles ist bereit!“
Montag, 11. März, 13.30 Uhr, kath. Gemeindehaus: Frauen tanzen, ab 14.30 Uhr Frauenkaffee, anschließend werden die Schleifen für die Palmbüschel gebunden.
Mittwoch, 13. März, 9.15 Uhr – 16.00 Uhr: Begegnungstag in Reinstetten: Leben ist Bewegung
Montag, 25. März, 16.00 Uhr, kath. Gemeindehaus: Mitgliederversammlung

Ministrantendienst in der Kirchengemeinde St. Georg Ochsenhausen/Erlenmoos
Herz Jesu:
Sa., 09.03., 19.00 Uhr: E.Martin, C.Martin, C.Herrmann, J.Lavan
Klosterkirche:
So., 10.03., 10.00 Uhr: JuloianLocher, M.Locher, A.Locher, D.Locher, E.Erstling, M.Betz, M.Bednarek, K.Bednarek
19.00 Uhr: M.Bendel, C.Bendel, V.Bendel, S.Bentele, T.Tremp, J.Weigele, C.Weigele, K.Weckemann

Pastoralteam:
Dekan Sigmund F.J. Schänzle, Tel. 07352/8259
Pfarrer John Mundolickal, T. 07352/7098663, Pfarrvikar
Pastoralreferent Karlheinz Bisch, Tel. 07352/9232713
Gemeindereferent Robert Gerner Tel. 07352/9232712

Mittelbuch: Mittwoch von 16.00 – 19.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung.
E-mail: StJosef.Mittelbuch@drs.de, Telefon 07352 51928, Fax 07352 9405363
Steinhausen: Montag, von 8.00 Uhr bis 11.30 Uhr und 15.00 – 17.00 Uhr, Freitag, von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr.
E-mail: mhimmelfahrt.steinhausen@drs.de

Seelsorgeeinheit St. Scholastika

St. Urban Reinstetten
Mariä Opferung Laubach
St. Kosmas und Damian Gutenzell
St. Alban Hürbel

Kath. Pfarramt St. Urban, Sankt-Urban-Weg 3, 88416 Reinstetten
T.: 07352 8261, F.: 07352 2486, se.stscholastika@drs.de

Pfarrer Thomas Augustin
Sprechzeiten donnerstags von 15.00 Uhr – 18.00 Uhr im Pfarrhaus Reinstetten
Pfarramtssekretärin Hanne Degenhard
Pfarrbüro Reinstetten Tel. 8261: geöffnet: Mo 16.00 – 17.00 Uhr u. Do 8.30 – 9.30 Uhr
Gemeinsame Gottesdienstordnung vom 8.3. – 17.3.2019

Freitag, 8.3.
19.00 Uhr Eucharistiefeier in Hürbel
19.30 Uhr Weltgebetstag der Frauen im P.-Rupert-Mayer-Saal in Reinstetten

Samstag, 9.3.
18.15 Uhr -18.45 Uhr Beichte in Gutenzell
19.00 Uhr Sonntagvorabendmesse in Gutenzell

Sonntag, 10.3. – 1. Fastensonntag
09.00 Uhr Eucharistiefeier in Hürbel
10.15 Uhr Eucharistiefeier in Laubach
10.15 Uhr Wort-Gottes-Feier in Reinstetten
10.15 Uhr „Kirche für die Kleinen“ im P.-Rupert-Mayer-Gemeindesaal in Reinstetten

Montag, 11.3.
19.00 Uhr Eucharistiefeier in Wennedach

Dienstag, 12.3.
19.00 Uhr Eucharistiefeier in Laubach

Mittwoch, 13.3.
Die Schülermesse in Gutenzell entfällt!
09.15 Uhr Eucharistiefeier zum Landfrauentag in Reinstetten
19.00 Uhr Fatimarosenkranz in Laubach

Donnerstag, 14.3. – Hl. Mathilde
08.00 Uhr Schülermesse in Reinstetten

Freitag, 15.3. – Hl. Klemens Maria Hofbauer
19.00 Uhr Eucharistiefeier in Gutenzell

Samstag, 16.3.
18.15 Uhr -18.45 Uhr Beichte in Reinstetten
19.00 Uhr Sonntagvorabendmesse in Reinstetten

Sonntag, 17.3. – 2. Fastensonntag
09.00 Uhr Eucharistiefeier in Gutenzell (Familiengottesdienst)
10.15 Uhr Eucharistiefeier in Hürbel
10.15 Uhr Wort-Gottes-Feier in Laubach

Ministranten Reinstetten
Sonntag, 10.3. um 10.15 Uhr: Elias Hampp, Tom Schoch
Donnerstag, 14.3. um 8.00 Uhr: Gabriel Rapp, Luca Held

Ministranten Gutenzell
Samstag, 9.3. um 19.00 Uhr: Manuel Miller, Manuel Mayerhofer, Daniel Fischer, Simon Schmid, Lukas Heine, Luca Öhler
Freitag, 15.3. um 19.00 Uhr: Sarah Liebscher, Felicitas Miller
Ministranten Hürbel
Sonntag, 10.3. um 9.00 Uhr: Christoph Keller, Matthias Keller, Florian Rahneberg, Florian Beck
Ministranten Laubach
Sonntag, 10.3. um 10.15 Uhr: Sarah Maikler, Jonas Gams, Leon Gams, Jasmin Wiest
Dienstag, 12.3. um 19.00 Uhr: Simon Süka

Wir gedenken unserer Verstorbenen:
Laubach (12.3.)
Hermann Besenfelder, August und Rosmarie Engst
Gutenzell (15.3.)
Josef Kloster

„Kirche für die Kleinen" in Reinstetten
Am Sonntag, 10.3.2019, um 10.15 Uhr feiern wir wieder „Kirche für die Kleinen" im P.-Rupert-Mayer-Gemeindehaus. Thema: Aschermittwoch / Fastenzeit. Alle Familien der Seelsorgeeinheit sind herzlich eingeladen!

Jugendliche Musikbegeisterte für Palmsonntag gesucht! -
Unser Chorleiter Holger Herzog würde gerne den Festgottesdienst am Palmsonntag in diesem Jahr mit einigen Jugendlichen musikalisch gestalten.
Hierfür sollen sich musikbegeisterte Jugendliche ab etwa 10 Jahren melden, die mitsingen möchten. Willkommen sind auch Instrumentalisten aller Art.
Tel. 07351/1849189 oder im Pfarrbüro. Email: Holger-Herzog@web.de

Begegnungstag für Frauen aus Stadt und Land
Leben ist Bewegung
Mittwoch, 13.3.2019 in Reinstetten

09.15 Uhr	Eucharistiefeier in Reinstetten
10.30 Uhr	Beginn Vormittagsreferat im Gemeindesaal Reinstetten: Leben ist Bewegung mit Diakon Ulli Körner, Laupheim
12.00	Mittagessen, Gemeindesaal Reinstetten
14.00 Uhr	Nur wer bewegt, kann andere bewegen!: Impulse zur Imagekampagne des KDFB mit Karin Walter, Diplomtheologin, Biberach, Diözesanvorsitzende des KDFB
15.00 Uhr	Musiktrio: Anton, Tila und Rosi – Unterhaltung mit der steirischen Harmonika, Bariton, Gitarre und Gesang
16.00 Uhr	Ende der Veranstaltung
Leitung	Brigitte Hutzmann

Kostenbeitrag: 5,00 €

Familiengottesdienst - Vorankündigung
Wir laden euch ganz herzlich zu unserem Familiengottesdienst am **Sonntag, 17.3.2019, um 9:00 Uhr** in die **Kirche St. Kosmas und Damian in Gutenzell** ein.
Anschließend sind alle zu unserem Stehcafe eingeladen, wo wir bei Kaffee, Punsch und Fastenbrezeln ins Gespräch kommen können.
Für die Kinder gibt es ein Mal- und Bastelangebot.
Wir freuen uns auf euch!
Das Familiengottesdienstteam der Seelsorgeeinheit
St. Scholastika

Liturgische Orgelimprovisation
Ideen und Formen – Liedvorspiele zum Osterfestkreis
Die kath. Dekanate Biberach und Saulgau bieten am Samstag, 30.03.2019, von 11 bis 12:30 Uhr in der Kirche St. Johannes Evangelist in Ummendorf eine Fortbildung für nebenamtlich tätige Organisten an. Dekanatskirchenmusiker Thomas Fischer wird mit den Teilnehmenden Ostinati und Spielfiguren erarbeiten, Ideen sammeln und ausprobieren. Ziel ist das Feuer der Spielfreude zu wecken.
Anmeldungen bis 25.03.2019 an die Geschäftsstelle der Dekanate Biberach und Saulgau, Kolpingstraße 43, 88400 Biberach, Tel: 07351 182130, Fax: 18213505, E-Mail: dekanat.biberach@drs.de

„Wenn die Seniorengruppen kleiner werden..." - Fachtag für Verantwortliche von Seniorengruppen am Montag, 01.04.2019, 09.30 Uhr-16.00 Uhr im Alfons-Auer-Haus Biberach
Die Arbeit mit Senioren/innen in den Kirchengemeinden verändert sich und stellt die Verantwortlichen vor neue Herausforderungen. Seniorengruppen werden an vielen Orten immer kleiner. Was sind die Ursachen? Welche Chancen und Möglichkeiten gibt es für kleinere Gruppen? Wie können Seniorennachmittage sinnvollerweise weiterentwickelt werden? Elfi Eichhorn-Kösler, Referentin für Seniorenpastoral in der Erzdiözese Freiburg, wird durch den Tag leiten. Veranstalter ist das Forum katholischer Seniorenarbeit und die katholische Erwachsenenbildung der Dekanate Biberach und Saulgau. Die Teilnahme ist kostenlos (Mittagessen zum Selbstkostenpreis). Eine Anmeldung wird bis 26.03.19 in der Dekanatsgeschäftsstelle Biberach (07351/182130; dekanat.biberach@drs.de) erbeten.

In Würde Abschied nehmen – Vortrag- und Diskussionsabend am 04.04.2019 im Gemeindezentrum St. Martin Biberach
Der Verlust eines nahestehenden Menschen ist ein einschneidendes Ereignis, das viel Kraft kostet. Für Hinterbliebene ist ein erster wichtiger Schritt, sich in Würde von ihren Verstorbenen zu verabschieden. Aber wie geht das? Welche Möglichkeiten gibt es heute? Welche Angebote, Formen und Rituale können beim Abschiednehmen und für die eigene Trauer hilfreich sein? Pfr. Dr. Paul Odoeme, Pfarrerin Birgit Schmogro und die freie Trauerrednerin Monika Panzer werden an diesem Abend von ihrer Arbeit und ihren Erfahrungen berichten, christliche Rituale in ihrer Bedeutung vorstellen und aufzeigen, wie sie Hilfe und Wegbegleitung sein können. Die anschließende Diskussion ermöglicht den Austausch über das Gehörte und wird Gästen die Möglichkeit geben, ihre Fragen und Anliegen in den Abend einzubringen. Die Veranstaltung findet im Rahmen der Kooperationsreihe „Mitten im Leben vom Tod umfangen" von Kontaktstelle Trauer, vhs Biberach und katholischer Erwachsenenbildung der Dekanate Biberach und Saulgau statt. Beginn ist am Donnerstag, 04.04.2019 um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum St. Martin Biberach (Kirchplatz 3-4). Eine Anmeldung ist nicht erforderlich und der Eintritt kostenlos.

Rosenkranzgebet

Reinstetten	**Mittwoch um 14.00 Uhr**
Wennedach	Freitag um 14.00 Uhr
Eichen	**Freitag um 13.30 Uhr**
Hürbel	**Montag um 13.30 Uhr**
Gutenzell	**Donnerstag um 17.00 Uhr**
Laubach	**Donnerstag um 13.30 Uhr**

Evangelische Kirchengemeinde Ochsenhausen

Poststr. 48, 88416 Ochsenhausen, Tel. 07352 / 2455
Telefax: 8803, e-mail: pfarramt.ochsenhausen@elkw.de
Homepage: www.ev-ki-ox.de
Gemeindebüro (Heike Funk) Dienstag u. Donnerstag jeweils von 9.00 bis 12.00 Uhr, Tel. 07352 / 9383170, e-mail: pfarrbueroox@aol.com

Sonntag, 10. März 2019,1. Sonntag der Passionszeit, Invokavit

Wochenspruch: *Dazu ist erschienen der Sohn Gottes, dass er die Werke des Teufels zerstöre. (1. Johannes 3,8b)*

09.30 Uhr Gottesdienst im Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen, Poststraße 48

TERMINE DER WOCHE: (Kalenderwoche 11)

Montag, 11.03.:

09.30 Uhr bis 11.30 Uhr: Frühstückstreff (Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen, Poststr. 48)

Dienstag, 12.03.:

14.00 Uhr bis 16.00 Uhr Gesprächskreis Pflegende Angehörige Ochsenhausen: *Demenz – wenn das Gedächtnis (ver) schwindet und wie man trotzdem in Kontakt bleibt*; mit Ruth Schließer, Lehrerin für Pflegeberufe

18.00 Uhr bis 19.30 Uhr AK Spurwechsel: *Zweiter Abend: Erstellen eines Fotobuches mit dem Notebook* im kath. Gemeindehaus Ochsenhausen, Jahnstraße; Leitung: Edgar Schneider, Tel. 07352 / 8065

Mittwoch, 13.03.:

09.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe (Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen)

13.30 Uhr AK Spurwechsel: *Betriebsbesichtigung Firma Miller GmbH & Co. KG, Altenstadt / Iller, Hersteller von Präzisionswerkzeugen,* anschl. Einkehr, Abfahrt am Sportheim Ochsenhausen, begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung bei Max Herold, Tel. 07352 / 3715

14.15 Uhr Konfirmandenunterricht (Evang. Gemeindezentrum Ochsenhs.)

17.30 Uhr AK Spurwechsel: *Time for English*, zwangloses Treffen für Englisch-Begeisterte, im kath. Gemeindehaus Ochsenhs., Jahnstraße; Leitung: Lisa Türck und Ella Emmerling, Ansprechpartnerin: Beate Herold, Tel. 07352 / 3715

19.30 Uhr Kaktus-Gruppe (Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen)

Donnerstag, 14.03.:

09.00 Uhr bis 12.00 Uhr MILCH-CAFE: offener Treff für Schwangere und Still-Interessierte im Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen, Poststr. 48. Ansprechpartnerin: Franziska Gerster, Tel. 0176/31162360

Samstag, 16.03.:

10.00 Uhr bis ca. 16.30 Uhr Seminartag KINDERKIRCHE und Jungschar in Aulendorf, Evang. Gemeindehaus, Schulstr. 15 ; Thema: „Erzählen"; gemeinsamer Seminartag des Kirchenbezirks Biberach und Ravensburg mit den Referenten Eva Rathgeber und Frank Widmann aus Stuttgart. ejw Ravensburg, David Scherger, Tel. 0751/5607711, Pfrin Gertrud Hornung, Friedrichshafen, Tel. 07541/41141, Pfr Thomas Breitkreuz, Dietenheim, Tel. 07347/7621

11.30 Uhr bis ca. 15.00 Uhr FRAU.MACHT.KIRCHE – Frauenmahl für die Prälatur Ulm im Kloster Blaubeuren. Kosten: 15 Euro, max. 180 Plätze, Anmeldung unter Tel. 0711/229363-220
Veranstalter: Evang. Frauen in Württemberg, Stuttgart in Kooperation mit Bezirksarbeitskreis Frauen Ulm-Blaubeuren

Sonntag, 17.03.:

10.30 Uhr GOTTESDIENST im Altenzentrum Ochsenhausen, Bahnhofstr. 15
KEIN Gottesdienst im Evang. Gemeindezentrum!!

18.00 Uhr Musikalische Andacht zur Fastenzeit mit der Gruppe DAVENPORT aus Memmingen im Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen, Poststr. 48 ! Eintritt frei, Spenden erwünscht! Einlass ab 17.30 Uhr

Christliche Gemeinde Ochsenhausen

Bahnhofstraße 24,
88416 Ochsenhausen
E-Mail: post@cg-ochsenhausen.de
Homepage:www.cg-ochsenhausen.de
Tel. 0173 7438138

Gottesdienst
immer Sonntag 10:00 Uhr
parallel dazu Sonntagschule bis 15 Jahren

Hausbibelkreise in und um Ochsenhausen
Mittwoch und Donnerstag
Tel. 07352 911184

Jungschar
Freitags 17:30 bis 19:30 Uhr
(8 - 11 Jahre)
und Teens (11 - 14 Jahre)

Blaues Kreuz
Begegnungsgruppe Ochsenhausen
jeden Freitag (gerade Wochen)
um 19:30 Uhr
Tel. 0152 9950007

Jugendtreff
Freitag, ab 20:00 Uhr

Aktuell: Anmeldungen zum Sommerzeltlager in Laubach sind jetzt erhältlich.

Einladung
zum
Frauenfrühstück

Thema: Loslassen

Samstag 9. März
9 Uhr

Christliche Gemeinde Ochsenhausen,
Bahnhofstr. 36, 88416 Ochsenhausen

Schulen und Kindergärten

Gymnasium Ochsenhausen

Training für ein gewaltfreies Miteinander

Ein gewaltfreies und konstruktives Miteinander ist das Ziel einer zweiteiligen Trainingsreihe, die Schülern der Klassenstufen fünf und sechs am Gymnasium Ochsenhausen angeboten wird.

Es ist Montagmorgen und eigentlich sollte jetzt Klassenlehrerstunde in der 5c sein. Die 22 Schüler sitzen im Stuhlkreis und erwarten ihren Lehrer. Aber heute ist alles ein wenig anders: „Heute machen wir einmal wieder einen Besuch beim Stamm der Wisistas, die uns Menschen genau beobachten und sich ihre Meinung dazu bilden“, begrüßt Ute Bodenmüller, die Schulsozialarbeiterin am Gymnasium Ochsenhausen, die Schüler. Fasziniert hören die Kinder zu, denn die Rahmenhandlung mit den fremden Wesen, die sich über die Welt der Menschen wundern, kennen die Kids schon von ihrer Klassenolympiade am Beginn des Schuljahrs. Dabei geht es in den folgenden Stunden vor allem um wichtige Verhaltensweisen, die das Miteinander in der Klasse fördern. So lernen die Schüler, ihre Meinung zu vertreten, auch mal Nein zu sagen, ohne dabei ihr Gegenüber zu verletzen. Ich-Botschaften sollen helfen, eigene Gefühle offen auszusprechen. In einer weiteren Stunde stellen die Fünftklässler Einzelbilder zu einem großen Ganzen zusammen. Das Besondere ist, dass jeder nur einen kleinen Ausschnitt zu sehen bekommt und durch Kommunikation mit anderen eine Ordnung herstellen muss. Das Lernziel wird den Kindern am Ende klar: Wir nehmen viele Menschen nur bruchstückhaft wahr. Daraus entstehen unsere Vorurteile, die verletzen können. Haben wir den ganzen Menschen im Blick, können wir ihn besser verstehen und sein Verhalten nachvollziehen.

„Die Übungen zum Zivilcouragetraining konfrontieren die Kinder auf spielerische Weise mit den Herausforderungen, die der Alltag in einer Gemeinschaft mit sich bringt“, erklärt Ute Bodenmüller. Dazu gehört auch, wie man sich in bestimmten Krisensituationen wie Streitereien oder Schlägereien verhält. Laufe ich weg oder schaue nur zu? Mische ich mich ein oder versuche zu schlichten? „Hier lernen die Schüler vor allem auch, wie sie sich als Helfer einbringen können, ohne sich selbst zu gefährden“, betont die Schulsozialarbeiterin.

Sozusagen für Fortgeschrittene gibt es in Klasse sechs einen weiteren Baustein in Sachen soziales Lernen: Bei der Gewaltprävention werden die Kinder diesmal von Beamten der Polizeidirektion Biberach informiert. Dabei geht es zunächst einmal um ganz grundsätzliche Fragen: „Toleranz ist cool, aber was ist Toleranz überhaupt?“ so beginnt Carina Bender, Polizeibeamtin aus Biberach, die dreistündige Gewaltpräventionseinheit in der Klasse 6a. Schnell finden die Sechstklässler heraus, dass man eigentlich schon tolerant ist, wenn man seinen Mitschüler auch dann akzeptiert, wenn er Pickel hat oder eine Brille trägt, die man selber doof findet. „Niemand von uns ist perfekt, man kann bei jedem von uns etwas finden, über das man sich lustig machen kann – und das kann der erste Schritt in Richtung Gewalt sein“, erklärt die Polizistin. Die Schüler lernen, dass man zwischen Gewalt gegen Personen und Gewalt gegen Sachen unterscheidet und beispielsweise Mobbing ein Aspekt seelischer Gewalt ist. Spaß ist nur dann Spaß, wenn wirklich alle darüber lachen können, so das Fazit in der Runde.

Im Kurzfilm „Let’s fight it together“ berichtet ein Vierzehnjähriger, wie er Opfer von Cybermobbing wurde, wie er Handynachrichten und Nachrichten übers Internet bekam, die ihn beleidigten und ihm überall nur noch mit Spott begegnet wurde. Gemeinsam wird überlegt, was der verzweifelte Junge tun kann, um das Cybermobbing zu stoppen. Er geht in die Offensive, indem er sich seiner Mutter anvertraut. „Aber auch Lehrer, Freunde oder die Polizei können Ansprechpartner in einer solchen Situation sein“, betont Carina Bender.

Am Ende des Tages hängen bei den Sechstklässlern Plakate, die sich wie Merksätze einprägen lassen: „Was Gewalt ist, bestimmt das Opfer, nicht der Täter“ oder „Miteinander reden ist der größte Feind der Gewalt“. Die Fünfer rücken inzwischen wieder ihre Tische für den Fachunterricht zurecht. Sie wollen heute ganz besonders aufeinander achten.

Bildunterschrift (je nach Auswahl):
- Die Fünftklässler in Aktion: Wie fühlt es sich an aus der Gemeinschaft ausgeschlossen zu sein?
- Fünftklässler in ihre Arbeit vertieft: Was ist für mich Gewalt?
- Ute Bodenmüller erstellt mit Fünftklässlern eine Skala zum Thema „Gewalt“.

Schulsozialarbeit

Jugendtreff Ochsenhausen - Programminfo März
Jeden Mittwoch findet der freie Jugendtreff der Stadt Ochsenhausen für Kinder von Klasse 5 – 8 statt. Dieser wird von der Jugendsozialarbeiterin der Stadt Ochsenhausen, die eine Mitarbeiterin von LERNEN FÖRDERN Biberach e.V. ist, und Helfern des Bürgervereins OX-21 organisiert und findet im Jugendhaus s‘8er von 17.00 – 19.30Uhr statt. Das Programm wird jeweils für einen Monat im Voraus mit den Kindern vor Ort zusammen überlegt:

Programm März 2019
06.03.: Ferien – wir haben geschlossen
13.03.: Film und Popcorn oder ein neues Spiel von Amigo „Krass kariert“
20.03.: Das große „4-Gewinnt-Spiel“
27.03.: Playstation mit Daniel und Lance
03.04.: Wir grillen – Stockbrotteig bringen wir, Würstchen jeder selbst
10.04.: Wir backen Österliches und testen ein neues Spiel von Amigo „Hochspannung“

Kontaktdaten:
Ute Bodenmüller, Sozialarbeiterin für die Offene Jugendarbeit in Ochsenhausen
LERNEN FÖRDERN Biberach e.V.
07352-2079724
01577-1184616
Hilde Schultheiß-Jucker, OX-21
07352-612

Vereinsnachrichten Ochsenhausen

Bildungswerk Ochsenhausen e.V.

Vortrag:
Allergien - die chronische und akute Behandlung mit der Klassischen Homöopathie

mit Renate Zinngisser am Dienstag 12. März von 19 bis 20.30 Uhr in der Realschule, Musiksaal Raum N 0.09, Abendkasse: 5,00 €, Kurs-Nr. 91418
Die Zahl der Menschen, die an Allergien oder Nahrungsunverträglichkeiten leiden nimmt stetig zu. Dies ist eine Überreaktion des körpereigenen Immunsystems auf einen an sich harmlosen Stoff wie zum Beispiel Pollen, Hausstaubmilben, Tierspeichel oder Nahrungsmittel.
Inhalt des Vortrages:
- Was können mögliche Auslöser allergischer Erkrankungen sein?
- Was unterscheidet die chronische, homöopathische Behandlung von der Akutbehandlung?
- Welche Symptome sind wichtig für die chronische Behandlung zur Stärkung des Immunsystems?
- Welche homöopathischen Arzneimittel können akute Beschwerden lindern?

Im Anschluss an den Vortrag dürfen gerne Fragen an die Referentin gestellt werden.

Seminare und Workshops:
Freie Acrylmalerei 14-tägig
mit Julietta Bauer, an 6 Terminen immer montags 14-tägig, ab 11. März von 19 bis 21.15 Uhr im Fürstenbau, Schlossbezirk 4, Ochsenhausen, Raum: R 031 EG, Kursgebühr: 74,00 € (Materialkosten werden im Kurs abgerechnet), Kurs-Nr. 91180
Dieses Kursangebot bietet Ihnen die Möglichkeit Neues und Altbewährtes kreativ umzusetzen, indem Sie sich mit unterschiedlichen, künstlerischen Techniken experimentell durch Malerei entfalten können. Der Kurs eignet sich für alle Kunstbegeisterte, die in kleiner Gemeinschaft künstlerische Erfahrungen sammeln oder erweitern möchten.
Schnitzen wie Michel von Lönneberga
für Kinder ab 8 Jahren
mit Rupert Willburger am Freitag 15. März von 14 bis 17 Uhr in der Realschule, Werkraum Raum 1.09, Kursgebühr: 21,00 € (Materialkosten werden im Kurs abgerechnet), Kurs-Nr. 91141
Nicht alleine im Schuppen sondern mit viel Spaß in der Gruppe könnt ihr in diesem Kurs das Holzschnitzhandwerk kennenlernen und ein eigenes kreatives Kunstwerk gestalten.
Rückengymnastik für den Mann
mit Roland Gaus, an 10 Terminen immer dienstags von 19 bis 19.45 Uhr, ab 12. März in der Kapfhalle Kursgebühr: 41,00 €, Kurs-Nr. 91535
Funktionelles Training mit Elementen aus Core Training, Rückenschule, Pilates und reaktivem Training. Mit unterschiedlichen Geräten werden Gleichgewicht, Kraft und Beweglichkeit trainiert. Ziel ist ein systematisches Ganzkörpertraining für Tiefenmuskulatur, Bauch, Rücken und Beckenboden.

Gesundheitsgymnastik für junggebliebene Ältere 60 plus
kräftigen - dehnen - entspannen
mit Roland Gaus, an10 Terminen immer dienstags von 17.30 bis 18.15 Uhr im Sportbau, Im Herrschaftsbrühl 10, Ochsenhausen, Gymnastikraum R 401, Kursgebühr: 41,00 €, Kurs-Nr. 91534. Dehn- und Entspannungsübungen zum Relaxen, zur Stressbewältigung werden Elemente aus dem Yoga, der Gleichgewichts- und Koordinationsschulung geübt.

Let´s Swing... Discofox für Fortgeschrittene
mit Andreas Zopf und Kirsten Zopf-Spazier, an 5 Terminen immer freitags von 20 bis 21.30 Uhr im Sportbau, Im Herrschaftsbrühl 10, Ochsenhausen, Gymnastikraum R 401, Gebühr pro Paar: 76,00 €, Kurs-Nr. 91385
Dieser Kurs befasst sich mit Figuren, die zu einer schönen Choreographie zusammengestellt werden, auch die Kommunikation beim Tanzen ist Thema. Natürlich wird der Spaß am Tanzen auch diesmal wieder das Wichtigste sein.

Anmeldung und Information unter Tel.: 07352/202 893, bildungswerk@t-online.de , www.bildungswerk-ochsenhausen.de oder im Büro, Bahnhofstraße 22, 88416 Ochsenhausen. Öffnungszeiten: Montag - Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr und Dienstag und Donnerstag von 14.00 – 16.00 Uhr.

Freiwillige Feuerwehr Ochsenhausen

Funkenfeuer 2019
Am kommenden Sonntag, 10. März, ist es wieder soweit - nachdem die Veranstaltung im letzten Jahr so gut angenommen wurde, wird es dieses Jahr wieder einen Funken in Ochsenhausen geben. Die Christbaumsammlung der Jugendfeuerwehr war ein voller Erfolg, die Jugendlichen konnten bei der Bevölkerung jede Menge Material für den Funken einsammeln.
Das Feuer wird um 18:30 Uhr neben dem Friedhofparkplatz angezündet. Ab 17:30 Uhr ist für Essen und Trinken in lockerer Atmosphäre gesorgt. Parkmöglichkeiten gibt es entlang der Zufahrtstraße und am Ziegelweiherparkplatz.
Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.feuerwehr-ochsenhausen.de

Freiwillige Feuerwehr Ochsenhausen
Abt. Jugendfeuerwehr

Kegler-Sport-Club Hattenburg e.V.

Einladung zur Mitgliederversammlung
Hiermit lädt Sie die Vorstandschaft des KSC Hattenburg e.V. zur ordentlichen Mitgliederversammlung am Freitag, 15.03.2019, um 20 Uhr in die Vereinsgaststätte ,,Sonnenhof' nach Hattenburg recht herzlich ein.
Tagesordnung:
1. Begrüßung durch den l.Vorstand
2. Totenehrung
3. Jahresbericht des Schriftführers
4. Jahresbericht des Sportwarts
5. Jahresbericht des Jugendleiters
6. Jahresbericht der Kassiererin
7. Bericht eines Kassenprüfers
8. Entlastung
9. Neuwahlen
l0. Ehrungen
11. Anträge
l2. Sonstiges

Anträge an die Mitgliederversammlung müssen spätestens 2 Wochen vor der Versammlung schriftlich beim l. Vorstand eingereicht werden.
Mit sportlichem Gruß
Hartmann 1. Vorstand
Kegler Sport Club Hattenburg e.V. Waldblick 11, 88416 Hattenburg,Tel. 07352 663
1. Vorstand: Franz Hartrnann, Auf dem Berg 6, 88400 Biberach-Ringschnait

Kneipp Verein Ochsenhausen e.V.

Kneipp-Verein Ochsenhausen e.V. : 10.tes Kräuterfest mit Unterstützung des Trachtenkreises Ochsenhausen e.V. in der Bewirtung

Im 10 ten Jubliläumsjahr wird das Kräuterfest zum ersten Mal im Konventgarten des Klosters Ochsenhausen stattfinden.

Alle organisatorischen Vorarbeiten dazu wurden vom 1. Vorsitzenden des Kneipp Vereins Ochsenhausen e.V. (Rainer Schick) über eine längere Zeit vorbereitet und zusammen mit dem Leiter der Klosterverwaltung Schussenried (STAATLICHE SCHLÖSSER UND GÄRTEN) die zukünftige Nutzung des Konventgartens für das Kräuterfest vereinbart, so dass das Fest nun in diesem sehr schönen Rahmen stattfinden kann.

Für das leibliche Wohl der Besucher wird durch eine abwechslungsreiche, kulinarische Verpflegung mit verschiedenen Gerichten und Erfrischungsgetränken aus der Kräuterküche gesorgt. Die Webertruppe kann die Bewirtung in 2019 allerdings nicht mehr weiterführen.

Daher wird ab diesem Jahr die Organisation und die Bewirtung im Versorgungszelt federführend durch den Trachtenkreis Ochsenhausen e.V. in Zusammenarbeit mit Helfern der Kolpingjugend sowie Helfern des Kneipp-Verein Ochsenhausen e.V. durchgeführt. Nach dieser kompletten Neuausrichtung werden die bewährten Konzepte weiterhin beibehalten und mit den Möglichkeiten im Klosterbereich neue Potentiale eröffnet.

Trachtenkreis

Kinderartikelbasar Ochsenhausen

Kinderartikelbasar in Kapfhalle

Am Samstag, 16. März, findet von 10 bis 13 Uhr in der Kapf-Turnhalle in Ochsenhausen ein Baby- und Kinderartikelbasar statt. Zum Verkauf kommen Frühjahr- und Sommerkleidung für Kinder, Umstandskleidung, sowie alle Artikel „rund ums Kind". Annahme der Waren ist am Freitag, 15. März, von 16 bis 17.30 Uhr. Wer etwas verkaufen möchte, erhält eine Kundennummer unter Telefon 07352/ 9388136 und 07352/ 923592. Rückgabe der nichtverkauften Waren ist am Samstag von 18 bis 19 Uhr.

Trachtenkreis Ochsenhausen

Einladung Mitgliederversammlung

Hiermit lädt die Vorstandschaft des Trachtenkreis Ochsenhausen e.V. zur Mitgliederversammlung am Donnerstag, 14. März 2019, um 19 Uhr in Adler Ochsenhausen recht herzlich ein.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht der Kassiererin
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung Vorstand
6. Entlastung Kassiererin
7. Wahlen
8. Wünsche und Anträge
9. Verschiedenes

Ergänzende Anträge oder Anregungen bitten wir fristgerecht beim Vorstand einzureichen.

Vereinsnachrichten Mittelbuch

Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Mittelbuch

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2019

Liebes Vereinsmitglied, Freunde und Gönner des Schwäbischen Albvereins Ortsgruppe Mittelbuch, zur Jahreshauptversammlung am **Samstag, 09. März 2019, um 20:00 Uhr** im Gasthaus „Zur Traube" in Mittelbuch laden wir herzlich ein.

Die Tagesordnungspunkte sind:

1. Begrüßung und Bericht des Vorsitzenden (mit Totenehrung)
2. Bericht der Schriftführerin
3. Bericht des Kassierers
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Bericht des Wegewarts
6. Entlastung
7. Ehrungen
8. Wahlen
9. Zukunft der Ortsgruppe Mittelbuch, evtl. außerordentliche Mitgliederversammlung im September 2019
10. Wünsche und Anträge

Der Albverein Mittelbuch sucht **DRINGEND** Interessenten, die sich gerne in der Vorstandsarbeit engagieren möchten. Interessenten melden sich per E-Mail mittelbucheralbverein@web.de oder telefonisch beim 1. Vorstand Ulrich Glausnitzer: 07352/202663.

Die Vorstandschaft

Vereinsnachrichten Reinstetten

Fanfarenzug Reinstetten

Einladung zur Generalversammlung

Achtung:

Beim Erstellen der Einladung für die Generalversammlung des Fanfarenzugs „Fürst Metternich" Reinstetten e.V. war der Fehlerteufel unterwegs.

Die diesjährige Generalversammlung findet nicht am Samstag, sondern **am Freitag, 15.03.2019**, statt.

Mit freundlichen Grüßen

Die Vorstandschaft

FC Bayern Fanclub Laubach e.V.

Jahreshauptversammlung des FC Bayern Fanclub Laubach e.V
Unsere diesjährige Jahreshauptversammlung
findet am
Samstag, 23. März 2019, um 19:30 Uhr
in unserem Vereinsheim in Laubach statt.
Unsere Tagesordnungspunkte
Top 1 Begrüssung
Top 2 Bericht des Schriftführer
Top 3 Bericht des Kassenwart
Top 4 Bericht des Kassenprüfer
Top 5 Entlastung der Vorstandschaft
Top 6 Verschiedenes
Um eine zahlreiche Teilnahme an unsere Jahreshauptversammlung wird gebeten

Förderverein Kindergarten Laubach e. V.

Jahreshauptversammlung am 11.03.2019
Der Förderverein Kindergarten Laubach e.V. lädt noch einmal herzlich zu seiner Jahreshauptversammlung ein. Die Tagesordnung wurde bereits bekannt gegeben. Wir würden uns sehr über Wahlvorschläge und Kandidaten für die Vorstandschaft und als Beisitzer freuen.
Termin: 11.03.2019 um 20.00 Uhr in der Bude Laubach beim Sportplatz.

Kleines Funkenfeuer in Laubach
Die Laubacher Kindergartenkinder veranstalten am Sonntag, 10.03.2019, ab 18.00 Uhr ein kleines Funkenfeuer.
Wo: Hauptstraße Richtung Erlenmoos, „Ortsausgang rechts".
Die ganze Gemeinde ist recht herzlich eingeladen. Für Essen & Trinken ist gesorgt.

Kirchenchor Reinstetten

Jahreshauptversammlung 2019
Im Mittelpunkt der kürzlich stattgefundenen Generalversammlung des Kath. Kirchenchores Reinstetten standen die Berichte der Vorstandschaft sowie Ehrungen von Jubilaren und verdienten Chormitgliedern. Vorstand Jürgen Lutz konnte im Gasthof „Hecht" die Chormitglieder, z.T. mit Ehegatten sowie Ortsvorsteher Franz Kiefer und Pfarrer Thomas Augustin begrüßen.
Berichte und Grußworte
In Vertretung von Schriftführerin Michaela Rieger berichtete der Vorsitzende über die Aktivitäten des Jahres 2018: Neben der regelmäßigen musikalischen Gestaltung besonderer Sonn- und Feiertagsgottesdienste wirkte der Chor bei den festlichen Messfeiern der hohen kirchlichen Feiertage mit; darüber hinaus sang er bei fünf Beerdigungen von Gemeindemitgliedern. Der Jahresausflug führte die Sängerinnen und Sänger am Ende der Sommerferien auf die Schwäbische Alb. Im Rahmen einer geführten Bustour wurde die Kernzone des Biosphären-Reservates, der frühere Truppenübungsplatz Münsingen, sowie die Stadt Blaubeuren erkundet. Gemeinsam mit dem Kath. Frauenbund Reinstetten wurde dessen 60-jähriges Jubiläum gefeiert.
Musikalische Fixpunkte setzten u.a. die Erarbeitung der „Spiritual-Messe" von Michael Schmoll sowie das Mariensingen zum Rosenkranz Monat Oktober unter der stimmungsvollen Mitwirkung der „Hausmusik Muchitsch". Zu einer Chorprobe konnte der neue Dekanats-Kirchenmusiker Thomas Fischer aus Ochsenhausen begrüßt werden. Gemeinsam mit ihm musizierten die Sänger beim Festgottesdienst zur Segnung der neuen Orgel in der Wallfahrtskapelle Wennedach.
Mit einigen „Hocketen" wurde die Geselligkeit gepflegt, runde Geburtstage im Mitgliederkreis mit einem Ständchen beim Fest verschönt. Der aktuelle Mitgliederstand stabilisierte sich durch drei Neu-Eintritte bei 30 aktiven und 5 pausierenden Sängerinnen und Sängern. Die Proben-Präsenz sank auf 80 Prozent; ist also ausbaufähig!
Kassier Hans Wild trug letztmals den Kassenbericht vor, welcher wiederum mit einem guten Ergebnis abschloss. Dank sparsamen Wirtschaftens konnte auch diesmal der Kontostand stabil gehalten werden. Nachdem die Kassenprüfer Hans Ruf und Hanne Schoch die ordnungsgemäße Kassenführung bestätigt hatten, wurde die Vorstandschaft auf Antrag von Franz Kiefer durch die Chormitglieder einstimmig entlastet. Er nahm zum letzten Mal in seiner Eigenschaft als Ortsvorsteher die Gelegenheit wahr, dem Chor und seiner Vorstandschaft für ihr vielseitiges kulturelles und bürgerschaftliches Engagement innerhalb des Reinstetter Gemeindelebens zu danken. Diesen lobenden Worten schloss sich auch Pfarrer Thomas Augustin als Präses des Chores in seinem Grußwort an.
Chorleiter Holger Herzog blickte freudig und dankbar auf das vergangene Chorjahr zurück, das wiederum eine ansprechende musikalische Vielfalt aufwies und eine entsprechende Einsatzfreude der Sängerinnen und Sänger erforderte. Als problematisch bezeichnete er den weiter zurückgegangenen Personalstand in den Männerstimmen Tenor und Bass. Vorausblickend erläuterte er einige Perspektiven für die Probenarbeit sowie für das Gesangs-Repertoire, das er in seiner musikalischen Vielfalt weiter erhalten und ausbauen möchte. Dabei nehme besonders die Erarbeitung des Repertoires für den Dekanats-Chortag im Oktober in Ochsenhausen einen besonderen Rang ein. Hierfür kommt Dekanatskantor Thomas Fischer zu einem Probenvormittag.
Ehrungen verdienter Chormitglieder:
Zusammen mit Pfarrer Augustin nahm Vorstand Lutz die Ehrung von Rolf Romer (Eichen) für 20-jährige Chormitgliedschaft vor. Nach 44 Jahre Dienst an der Kirchenmusik wurde Hildegard Deiss (Hürbel) als aktives Mitglied aus der Sängerschar verabschiedet. Die Dankesurkunde des Diözesan-Cäcilienverbandes sowie ein Geschenk des Chores bildeten die äußeren Zeichen der Anerkennung. Jürgen Lutz wies in diesem Zusammenhang darauf hin, dass die Ehrung von Ulrike Ertl (Eichen) für 10-jährige Mitgliedschaft sowie die Ehrung und gleichzeitige Verabschie-dung der beiden früheren Chorvorstände Ernst Schädle (Goppertshofen) für 40 Jahre und Anne Erath (Wennedach) für 20 Jahre zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen werde.
Für vorbildlichen Probenbesuch wurden schließlich Elisabeth Guggenmoser, Luzia Härle, Sieglinde Sailer und Irma Wespel sowie für ihren unermüdlichen Einsatz die beiden Notenwartinnen Hanne Schoch und Ulrike Schniertshauer mit einem kleinen Präsent bedacht.
In seinem Schlusswort dankte Vorstand Lutz ganz besonders seiner Stellvertreterin Irmgard Bogenrieder sowie den Mitgliedern des Ausschusses für ihre Unterstützung und Mitarbeit. Die Sängerinnen und Sängern lobte er für die nicht nur musikalische Harmonie im Chor. Allen wünschte er ein gesegnetes und erfolgreiches Chorjahr 2019 und rief dazu auf, in der Suche nach Neumitgliedern (vor allem für die Männerstimmen) nicht nachzulassen!

Für langjährige Mitgliedschaft wurden Ulrike Ertl und Rolf Romer geehrt . Mit ihnen freuen sich Pfarrer Thomas Augustin sowie Chorleiter Holger Herzog und Vorstand Jürgen Lutz. (Foto: privat)

Musikverein Reinstetten e.V.

Generalversammlung des Musikvereins Reinstetten e.V.
Herzliche Einladung zur Generalversammlung des Musikvereins Reinstetten e.V. am Samstag, 09.03.2019, 20.00 Uhr im Sportheim in Reinstetten.
Tagesordnung:
1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht des Vorsitzenden
4. Bericht der Schriftführerin
5. Bericht der Jugendleiterin
6. Bericht des Dirigenten
7. Bericht der Kassiererin
8. Bericht der Kassenprüfer
9. Entlastung der Vorstandschaft
10. Wahlen
11. Satzungsänderung
    § 15 Datenschutz
12. Verschiedenes, Wünsche, Anträge

Eingeladen sind alle aktiven, fördernden und Ehren-Mitglieder sowie Jungmusiker und Freunde des Vereins.

Funkenfeuer in Reinstetten
Die Jungmusiker des Musikvereins Reinstetten laden am Sonntag, 10. März 2019, zum Funkenfeuer ein. Beginn ist um 18:30 Uhr in der alten Wennedacher Straße an der Gabelung Reinstetten-Wennedach-Freyberg. Mit Glühwein, Punsch, Saitenwürsten und selbstgebackenen Funkenküchle sorgen die Jungmusiker für das leibliche Wohl.
Die Funkenbuben und die Jungmusiker würden sich über zahlreiche Besucher aus nah und fern sehr freuen.

Sportverein Reinstetten e.V.

Vorankündigung der Altpapiersammlung
Am 16. März findet die erste von vier Altpapiersammlungen,welche von der Reinstetter Fußball-Jugend bestritten wird, in den Orten Reinstetten, Eichen, Laubach,Goppertshofen, Wennedach und Freyberg statt.
Die Bevölkerung wird gebeten, Zeitungen, Zeitschriften, Kataloge, Prospekte und Telefonbücher gut sichtbar,spätestens bis 9:00 Uhr am Straßenrand zu deponieren.
Nicht enthalten sein dürfen: Kuverts mit Fenster, Kartonagen, Metallteile wie z.B. Spiralen von Blöcken und geschreddertes Papier sowie Papierhand-o.Küchentücher, da das Material sortenrein dem Recycling zugeführt werden muss.
Der SV Reinstetten und die Jugendabteilung hofft auf große Unterstützung, da der Relös für die Jugendarbeit verwendet wird.

TSV Laubach e.V.

19 TSV Laubach e.V. 76

Nach einem spielfreien Fasnets-Wochenende finden in der kommenden Woche folgende Spiele statt:

Samstag, 09.03.2019

10.00 Uhr	TSV Jungen U18 II - TSV Ummendorf
10:00 Uhr	TSV Jungen U18 - TTF Liebherr Ochsenhausen
14.30 Uhr	SV Beuren - TSV Damen
15.30 Uhr	SV Deuchelried - TSV Herren

Wir wünschen allen Mannschaften viel Erfolg
TSV Laubach

VdK Ortsverband Maselheim/ Baltringen/Wennedach

Ortsverband Maselheim / Baltringen / Wennedach
E I N L A D U N G
Jahreshauptversammlung
am Samstag, 09. März 2019, 14.00 Uhr
Katholisches Gemeindehaus Laupertshausen
Tagesordnung:
1. Begrüßung durch den Ortsverbandsvorsitzenden
2. Bericht des Vorsitzenden
3. Bericht der Schriftführerin
4. Bericht des Kassiers
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Aussprache und Entlastung
7. Wahlen des Vorstandes
8. Ehrungen
9. Verschiedenes
10. Der Pflegestützpunkt im Landkreis Biberach stellt sich vor (Frau Müller)

Abschließend laden wir zu einem kleinen Vesper ein.
Wir freuen uns auf viele Mitglieder, Freunde und Interessierte sind herzlich willkommen.
Mit freundlichen Grüßen
Vorsitzender Robert Schafitel 07356/3515
auch erreichbar unter Robert-Schafitel@t-online.de
Werden Sie Mitglied im VdK – die Beiträge können Sie als Spende bei Ihrer Steuererklärung wieder absetzen. Egal wie jung Sie sind - wir freuen uns auf Sie.

Sonstiges

ZfP Südwürttemberg

Ambulant Betreutes Wohnen
Offene Beratung
Jeden Donnerstag findet eine Sprechstunde im Gebäude des ehemaligen Krankenhauses in Ochsenhausen statt. Zwischen 14 und 16 Uhr steht eine Fachkraft
als Ansprechpartner zur Verfügung, Tel. 07351 37378300.

Netzwerk Ehrenamt Landkreis Biberach

Das Netzwerk Ehrenamt Landkreis Biberach setzt seine Veranstaltungsreihe: **„Kompetent fürs Ehrenamt“** fort mit dem **Vortrag: „Zielgerichtet kommunizieren. Wie sich Vereine, Organisationen und Initiativen in der Öffentlichkeit darstellen können“** am Mittwoch, 13.3.2019, in Laupheim, VHS-Haus, Bahnhofstr. 8, 19.00 Uhr. Zum gleichen Thema geht es weiter am Donnerstag, 21.3.2019, in Riedlingen, Seniorenstüble, Wochenmarkt 3/1 und am Dienstag, 26.3.2019, in Ochsenhausen, Kath. Gemeindehaus, Jahnstrasse 6, jeweils 19.00 Uhr. Eintritt ist frei.
„Reden ist Silber, Schweigen ist Gold“ gilt schon lange nicht mehr. Im Dickicht der Medienvielfalt und im Wettbewerb mit konkurrierenden Anbietern wird es immer schwieriger, wahrgenommen zu werden. Deshalb gewinnt die Öffentlichkeitsarbeitsarbeit eine immer größere Bedeutung, um Ziele wie Bekanntheit, Informationsvermittlung, Transparenz oder Vertrauensaufbau zu erreichen. Getreu dem Motto „Tue Gutes und rede darüber“ müssen Vereine, Initiativen und Organisationen aktiv mit der Öffentlichkeit kommunizieren.
In seinem Vortrag zeigt Holger Hagenlocher, Marketing- und PR-Berater, Wege auf, wie sich Beziehungen zur Öffentlichkeit aufbauen und pflegen lassen, um das eigene Anliegen in den Köpfen der verschiedenen Zielgruppen zu verankern. Dabei geht er auf das Instrumentarium der Public Relations und der Marketing-Kommunikation ein und macht die grundlegende Herangehensweise deutlich, wie eine langfristige und nachhaltige Kommunikationsstrategie geplant und umgesetzt werden kann.
Prospekt zum Downloaden unter: www.ehrenamt-bc.com
Info zum Referent: Holger Hagenlocher (Diplom-Ökonom) studierte Wirtschafts-wissenschaften und betreut seit vielen Jahren öffentliche Institutionen, Unternehmen, Vereine und Verbände sowie Organisationen und Personen als Marketing- und PR-Berater. Daneben arbeitet er als freier Journalist und gibt als Dozent seine beruflichen Erfahrungen an verschiedenen Bildungseinrichtungen an Interessierte weiter, unter anderem als Lehrbeauftragter für Public Relations an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg (DHBW) Mosbach und der Evangelischen Hochschule (EH) Freiburg. Er führt zudem individuelle Coachings im Bereich der Pressearbeit, der Public Relations sowie den Sozialen Medien durch und betreibt im Internet die Informationsplattform „PR für Vereine“ (www.pr-fuer-vereine.de).

Das Netzwerk Demenz Landkreis Biberach bietet den **Kurs Demenz**, Modul 1 vom 20.3. bis 15.5.2019 in Maselheim, Rathaus an zehn Terminen an.
Menschen mit einer dementiellen Erkrankung zu betreuen, zu pflegen und zu aktivieren, ist für Angehörige, ehrenamtlich Engagierte und Fachkräfte eine Herausforderung. Deswegen stehen auf dem Programm Informationen zum Krankheitsverlauf, zu den Leistungen der Pflegekassen, zum Umgang und zur Alltagsbegleitung sowie zum Betreuungsrecht. Eine Teilnahmebestätigung wird am Ende des Kurses übergeben. Ein Teilnehmerbeitrag entsteht nicht, er wird von den Pflegekassen übernommen. Voraussetzung ist die regelmäßige Teilnahme.
Schriftliche Anmeldung bis Mittwoch, den 13.03.2019 an Caritas Biberach-Saulgau, Fachdienst „Hilfen im Alter“, Kolpingstr. 43, 88400 Biberach, Tel.: 07351/5005 -130; Email: hia@caritas-biberach-saulgau.de;
Prospekt mit allen Terminen unter: www.netzwerk-demenz-bc.de

Das Landratsamt – Landwirtschaftsamt informiert:

Lehrgang zur Vorbereitung auf den Berufsabschluss „HauswirtschafterIn“ in Teilzeitform
Die Fachschule am Landwirtschaftsamt bietet für interessierte Frauen und Männer, die bereits Praxiserfahrung haben, einen Lehrgang zur Vorbereitung zum Berufsabschluss „HauswirtschafterIn“ an. Der Lehrgang beginnt im September 2019 und endet im Juli 2021. Er umfasst zirka 280 Unterrichtseinheiten, die in der Regel am Donnerstagvormittag von 8.30 bis 11.45 Uhr stattfinden (Ferien ausgenommen). Die Berufsabschlussprüfung kann nach § 45,2 des Berufsbildungsgesetzes im Sommer 2021 abgelegt werden. Voraussetzung sind viereinhalb Jahre Praxis im eigenen Haushalt und je nachdem Praxiserfahrung im ländlichen Haushalt oder im Großhaushalt (bis zu 400 Stunden). Das Praktikum kann bereits vor Unterrichtsbeginn absolviert werden. Das Unterrichtsangebot erstreckt sich unter anderem über folgende Fächer: Ernährung und Nahrungszubereitung, Vorratshaltung, Reinigung und Pflege von Textilien und Räumen, Leistungen für Menschen in verschiedenen Lebensabschnitten und Lebenssituationen, Beschäftigungsangebote und Hilfen bei Alltagsverrichtungen, Berufsausbildung, Verbraucherschutz, Arbeits- und Vertragsrecht.
Der Berufsabschluss zur „HauswirtschafterIn“ kann als Sprungbrett in die Arbeitswelt und als gute Grundlage für vielseitige Weiterbildungsmöglichkeiten dienen, zum Beispiel WirtschafterIn, MeisterIn oder hauswirtschaftliche BetriebsleiterIn. Informationen erteilt das Landwirtschaftsamt Biberach unter Telefon 07351 52-6733 oder -6702 (Zentrale). Weitere Infos unter https://www.biberach.de/landratsamt/landwirtschaftsamt/fachschule.html

Girls’Day bei den Stadtwerken Biberach

Am 28. März haben Schülerinnen im Rahmen des Girls’Days wieder die Möglichkeit, hinter die Kulissen der Stadtwerke Biberach zu blicken. Der bundesweit stattfindende Berufsorientierungstag soll Mädchen ab der fünften Klasse dabei unterstützen, ihre eigene, geschlechterunabhängige Berufs- und Studienwahl zu treffen. Die Jugendlichen erhalten an diesem Tag die einmalige Möglichkeit, den Beruf des Fachangestellten für Bäderbetriebe im Frei- und Hallensportbad Biberach näher kennenzulernen.
Auf dem Programm stehen unter anderem elektronische Messungen zur Bestimmung der Beckenwasserwerte und eine Führung durch die Technik samt der Anlage im Keller, die Wasser filtriert, erwärmt und umwälzt. Zudem werden im Wasser verschiedene Rettungsübungen absolviert.
Natürlich haben die Mädchen an diesem Tag auch die Möglichkeit, vertiefende Fragen zum Berufsbild des Fachangestellten für Bäderbetriebe zu stellen. „Es ist eine einmalige Chance, in einen so vielschichtigen Beruf reinzuschnuppern“, erklärt Joachim Isenmann, Teamleiter Bäder bei den Stadtwerken Biberach. Die Teilnehmerzahl am Girls`Day bei den Stadtwerken ist begrenzt. Aus diesem Grund werden die Eltern gebeten, ihre Kinder bis spätestens zum 25. März bei Frau Schröder telefonisch unter 07351 3000-102 oder per E-Mail an L.Schroeder@swbc.de anzumelden.

Tandem-Pate-Schüler

Es werden noch Patinnen und Paten gesucht
Da das Tandem-Pate-Schüler Programm sehr erfolgreich ist und derzeit viele Anfragen für eine Patenschaft vorliegen, sucht das

Bildungsbüro Biberach dringend noch weitere Frauen und Männer im Landkreis Biberach, die sich vorstellen können, einmal in der Woche für zwei Stunden ein Kind zwischen 6 und ca. 12 Jahren in seiner persönlichen und schulischen Entwicklung zu unterstützen.
Wer Lust hat einem Kind seine Aufmerksamkeit zu schenken, bei den Hausaufgaben zu unterstützen, gemeinsame Freizeitaktivitäten zu unternehmen und als verlässliche Bezugsperson für das Kind da zu sein, kann sich im Bildungsbüro melden.
Weiter Informationen erhalten Sie im
Bildungsbüro Landkreis Biberach
Katharina Jehle
Tel: 07351 52-7119
katharina.jehle@biberach.de

Veranstaltungen der Katholischen Erwachsenenbildung Dekanate Biberach und Saulgau e.V

Der Kindergarten „Wuselnest" in Erlenmoos bietet im Rahmen der Elternschule der Katholischen Erwachsenenbildung Dekanate Biberach und Saulgau e.V. einen Vortrag zum Thema „Sexualerziehung im frühen Kindesalter" an. Die Veranstaltung findet am Donnerstag, 14. März um 20 im Kindergarten „Wuselnest", Schulstr. 17 in Erlenmoos statt. Referentin ist Elfi Eyssel, Fortbildnerin für Sexualerziehung aus Biberach. Die Teilnahmegebühr beträgt 5 Euro. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Kraft der Gelassenheit

Die Kath. Erwachsenenbildung Dekanate Biberach und Saulgau e.V. lädt am Samstag, 30. März von 10 bis 17 Uhr zu einem Seminartag „Körpererfahrung und Meditation" in den Räumen der Schule für Yoga und Meditation in Biberach ein. Referent ist der Theologe, Aikido- und Meditationslehrer Ludger Bradenbrink aus Heidenheim, der seit über 30 Jahren in der Erwachsenenbildung tätig ist. Ders Kurs richtet sich an Anfänger und Fortgeschrittene. Die Kursgebühr beträgt 25 Euro. Nähere Informationen und Anmeldung bis 14.3. unter Tel. 07371-93590 oder unter www.keb-bc-slg.de.

Wochenende für Familien

Die Kath. Erwachsenenbildung Dekante Biberach und Saulgau e.V. bietet ein Familienwochenende von Freitag, 24.5.19 ab 16.30 Uhr bis Sonntag, 26.5.19 bis um 14.00 Uhr im Berghaus Wäldele 51, in Riezlern/Hirschegg an. Schönes und Abenteuerliches mit der Familie erleben. In einem der schönsten Seitentäler des Kleinwalsertales, im Au-Wäldele, 1200 m miteinander unterwegs zu sein, Zeit füreinander zu haben und einfach gemeinsam die Natur und die Bergwelt zu genießen. Anmeldung: bis 15.3.19 bei der Kath. Erwachsenenbildung Dekanate Biberach und Saulgau e.V., Tel: 07371/93590, Email: info@keb-bc-slg.de

Themenreihe Gottesbilder

Der Runde Tisch Erwachsenenbildung der katholischen Biberacher Kirchengemeinden lädt in Kooperation mit der Kath. Erwachsenenbildung Dekanate Biberach und Saulgau e.V. zu einer Vortragsreihe über das Thema Gottesbilder ein. Am 14. und 28. März sowie am 11. April jeweils um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum St. Martin, Kirchplatz 3-4 in Biberach wird der Theologe Gerd Steinwand aus Allmendingen dazu referieren und zum Austausch einladen. Der Eintritt ist frei, um einen freiwilligen Beitrag wird gebeten. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich. In Judentum, Christentum und Islam spielt das Gottesgebot „Du sollst dir kein Bildnis machen!" eine wichtige Rolle. Andererseits sind Menschen auf Bilder angewiesen, um Zugänge für das zu bekommen, was sie das Göttliche nennen. Die Themenreihe lädt ein, sich auf Spurensuche zu begeben. Am ersten Abend geht es um das vielschichtige Gottesbild, das in der Bibel begegnet. Der zweite Abend widmet sich unter dem Titel „Die dunkle Seite Gottes" dem Gottesbild angesichts von Leid und der Erfahrung von Gottesferne. Am dritten Abend geht es um den Menschen als Abbild und Ebenbild Gottes. Neben der Teilnahme an der ganzen Reihe ist auch die Teilnahme nur an einzelnen Abenden möglich.

Kleidermarkt für Frühjahrs- und Sommerbekleidung

Der Familienkreis Rot a. d. Rot organisiert wieder einen Kleidermarkt mit gut erhaltener, sauberer und aktueller Kleidung für Babys, Kinder und Jugendliche in der Festhalle in Rot an der Rot. Zum Verkauf kommen außerdem Schwangerschaftsmode, Spielsachen, Kinderwagen, Autositze und vieles mehr.

Annahme der sauberen und gut
erhaltenen Artikel (max. 50 Teile): Freitag, 29.03.2019
von 14.30 – 16.30 Uhr (bis zu vier Paar Schuhe)
Verkauf (Festhalle in Rot): Freitag, 29.03.2019
von 18.00 – 19.30 Uhr
Rückgabe und Abrechnung: Samstag, 30.03.2019
von 9.00 – 10.00 Uhr
Bei Warenannahme wird eine **Gebühr** von 1,- € fällig. Dafür können unsere Listen und Etiketten kostenfrei über die **Homepage** der Gemeinde Rot an der Rot (www.rot.de) – Veranstaltungskalender heruntergeladen werden.
Nach wie vor liegen unsere Unterlagen (Etiketten gegen einen kleinen Unkostenbeitrag) auch in der **Roter Bücherei** aus, die zu folgenden Zeiten geöffnet hat: täglich von 15.30 - 17.30 Uhr, freitags bis 18.30 Uhr sowie mittwochs von 9.00 - 11.00 Uhr.
Zudem können Kundennummern und weitere Informationen auch online unter ***kleidermarkt-rot@web.de*** oder telefonisch bei Simone Sigg (0159/03626622) ab 13:00 Uhr erfragt werden.
Jetzt neu: Es müssen sich alle anmelden, auch reservierte Nummern.
Per E-Mail, telefonisch oder per WhatsApp möglich.
10% des Verkaufserlöses werden zur Finanzierung unseres Ferienprogramms verwendet. Eine Haftung für angenommene Ware kann nicht erfolgen.
Nicht verkaufte Kleidungsstücke sowie nicht verkaufte Schuhe können Sie gerne bei
der Rückgabe am Samstag an das Deutsche Rote Kreuz spenden.

Kinderkleiderbasar Rund um´s Kind

In der Turn- und Festhalle Unterschwarzach
Veranstalter: Basar-Team Unterschwarzach

Verkauf: Samstag, 06.04.2019, 13.00 – 15.00 Uhr
Annahme: Freitag, 05.04.2019, 14.30 – 16.00 Uhr
Abholung: Samstag, 06.04.2019, 18.30 – 19.00 Uhr
Nähere Info, Datenschutzhinweise und Kundennummern erhalten Sie bei:
Fr. Gropper - Tel. 01590 14 10 315 (Nr. 1-60)
Fr. Schad - Tel. 01525 70 67 385 (Nr. 61-120)
Auch Inhaber einer reservierten Nummer sollten sich telefonisch anmelden.
Bei der Annahme am Freitag ist die unterschriebene Einwilligung zur Datenschutzerklärung abzugeben. Formulare erhalten Sie bei der Annahme am Freitag, sowie bei Frau Gropper und Frau Schad.

Waldkindergarten Hollerbusch

IMMER WIEDER KOMMT EIN NEUER FRÜHLING
...und darauf freuen wir uns besonders!
In der WALDSPIELGRUPPE entdecken wir die Veränderungen in der Natur spielerisch, halten Ausschau nach den ersten Blumen und mit ein wenig Glück entdecken wir auch ein Eichhörnchen. Neue Kinder im Alter von 18 Monaten bis 3 Jahren sind mit einem Elternteil herzlich eingeladen bei uns Waldluft zu schnuppern. Wir treffen uns immer dienstags von 10 bis 11.30 Uhr am Waldkindergarten.
Anmeldung und Leitung:
Melanie Rock de Yánez, Erzieherin und Naturpädagogin
Tel. 07354/935565, melanierock@gmx.de

Prostatakrebs Selbsthilfegruppe Bad Buchau-Federsee

Vortrag Humor im Krankenhaus - ein Klinik-Clown erzählt und gibt Antwort
Die Prostatakrebs Selbsthilfegruppe Bad Buchau, lädt zum Vortrag mit Diskussion, Humor im Krankenhaus –ein Klinik-Clown erzählt und gibt Antwort ein. Am Freitag den 15. März 2019 um 10.00 Uhr im Kurzentrum, gr. Saal Bad Buchau, am Kurpark 1. Bad Buchau ein. Das überwinden einer schweren Krankheit stellt eine große Herausforderung dar. Dem Klinikclown seine Aufgabe besteht darin, Patienten zum Lachen zu bringen. Sorgen und Ängste rücken eine gewisse Zeit in den Hintergrund und machen einem Gefühl der Fröhlichkeit Platz. Dass lachen gesund ist, ist eine Binsenweisheit. Klinik-Clown Herr Reinhard Böhm, Jugend- und Heimerzieher aus Amtzell ist als Klinikclown tätig. Er berichtet von seiner Aufgabe und Tätigkeit als Clown im Krankenhaus. Im Anschluss besteht die Möglichkeit über seine Eindrücke und Erlebnisse zu diskutieren. Eingeladen sind Interessierte Männer und Frauen der Eintritt ist frei.

„Basar rund um´s Kind“ im Stadtteilhaus

Bereits seit über 20 Jahren findet der Basar rund um´s Kind im Stadtteilhaus statt. Mittlerweile wird er vom Kath. Familienzentrum St. Wolfgang & Helferkreis in Kooperation mit dem Mehrgenerationenhaus Biberach/Stadtteilhaus Gaisental e.V. veranstaltet. Auf dem Basar angeboten werden zur Saison passende Kleidung, Schuhe, Spielsachen und Bücher. Für weitere Fragen steht Frau Catrin Hildebrandt (Einrichtungsleitung St. Wolfgang) unter 07351-6488 gerne zur Verfügung.

Der Vorverkauf für die 25. Biberacher Musiknacht startet am 9. März

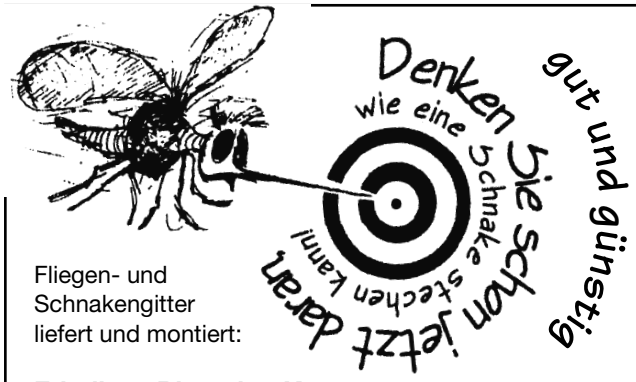
Am Freitag, 5. April, findet die bereits 25. Biberacher Musiknacht statt! Die Veranstalter, der ehrenamtlich tätige Biberacher Musiknacht e. V., hat dafür wieder hochkarätige Top-Bands für die 18 beteiligte Lokalitäten engagiert, die wieder für den typischen bunten Musikstil-Mix sorgen. Rock, Pop, Blues, R&B, Soul, Funk, Ska, Country, Swing, Brass, Folk, Balkanbeat, Cumbia, Latin, Rockabilly, und manches mehr; viele Coverversionen aber auch etliche eigene Songs bieten die über 21 Bands, die aus nah und fern anreisen werden. Auch darf man auf Überraschungsgäste, vornehmlich aus dem „Voice of Germany“-Umfeld, gespannt sein. Die Eintrittspreise bleiben auch im Jubiläumsjahr unverändert, nur 12 Euro an der Abendkasse und 10 Euro im Vorverkauf (VVK). Ermäßigungen gibt es keine. Der Vorverkauf startet kurz nach den närrischen Tagen am Samstag, 9. März, an den altbekannten Musiknacht-VVK-Stellen ACB Autocenter (Sandgrabenstraße), Agip Tankstelle (Waldseer Straße), Kartenservice im Rathaus, Stadtbuchhandlung (Marktplatz) und bei der Hauptgeschäftsstelle der Volksbank Biberach (Bismarckring). Die verbilligten VVK-Tickets gibt es bis einschließlich Donnerstag, 04. April. Der Eintritt berechtigt selbstverständlich zum Besuch aller beteiligten Lokalitäten!
Mehr Infos gibt es unter www.muna-bc.de und auf https://www.facebook.com/BiberacherMusiknachtundRondellkonzerte
Die Biberacher Musiknacht wird vom ehrenamtlich tätigen „Biberacher Musiknacht e.V.“ geplant und veranstaltet. Unterstützt wird er dabei von der Biberacher Werbegemeinschaft, Kreissparkasse Biberach, Donau 3 FM und dem städtischen Kulturamt. Weitere Hilfe - insbesondere bei der Rekrutierung der rund achtzig ehrenamtlichen Kassierer/innen - kommt von Jazzclub Biberach e. V., Rockinitiative Biberach e. V. und dem Städte Partner Biberach e. V.
Der Biberacher Musiknacht e.V. ist ein gemeinnützig anerkannter Verein. Spendenkonto:
IBAN: DE68 6545 0070 0008 0631 80 - BIC: SBCRDE66xxx (Kreissparkasse BC).

Haus St. Jakobus in Oberdischingen

Aufbruch
Am **Samstag 9.März um 19:30 Uhr „Wer seinen eigenen Weg geht, kann von niemandem überholt werden.“**, sagt Gerhard Stadtmüller. Er schildert seine Eindrücke und Begegnungen vom Jakobusweg und zeigt Bilder. Stuttgart – Santiago de Compostella mit Getränkepause. Anmeldung nicht erforderlich. Eintritt ist frei. Gerne Spenden ins Körbchen.
In Stille sitzen - zur Ruhe kommen
Mittwoch 13. März um 19:30 Uhr in der Hauskapelle im Cursillo-Haus St. Jakobus. 30 Minuten Stille, da sein, Jetzt. Gebet. Begleitung Julia Kohler. Anmeldung ist nicht erforderlich. Einfach pünktlich da sein.
www.haus-st-jakobus.de: Kapellenberg 58; 89610 Oberdischingen

Anzeigen

GESCHÄFTSANZEIGEN



Fliegen- und
Schnakengitter
liefert und montiert:

Friedbert Blersch e.K.
Carl-Benz-Str. 15 • 88471 Laupheim-Obersulmetingen
Telefon (07392) 9660-0 • Fax (07392) 966029
www.blersch-insektenschutz.de
E-Mail: Info@blersch-insektenschutz.de

Druck + Verlag
WAGNER

Seit 60 Jahren ein loyaler Partner der Kommunen.

Anzeigenauftrag

Anzeigenauftrag für das Amts- oder Mitteilungsblatt

Gemeinde(n) Ochsenhausen

per Fax 07154 8222 - 15 | per Mail anzeigen@duv-wagner.de

Kalenderwoche

Anzeigentext (Bitte in DRUCKSCHRIFT ausfüllen)

Die Anzeige soll erscheinen (Bitte ankreuzen)

- ❑ unter voller Anschrift
- ❑ unter Telefon
- ❑ unter Chiffre (zzgl. € 5,-)
- ❑ 2-spaltig (90 mm breit)
- ❑ 4-spaltig (187 mm breit)
- ❑ ca. _____ mm hoch **(Mindesthöhe 30 mm)**

Abbuchungsermächtigung

- ❑ Erteile für diesen Anzeigenauftrag einmaligen Bankeinzug laut angegebener Kontonummer
- ❑ Erteile Einzugsermächtigung bis auf Widerruf für laufende Anzeigenschaltungen

Auftraggeber

Firma / Vor- und Zuname

Geschäftsform / Geschäftsführer

Straße / Hausnummer

Postleitzahl / Ort

Telefon / Telefax

E-Mail

IBAN

BIC

Bank

Ort / Datum, Unterschrift

Bitte beachten Sie:

Anzeigenaufträge können nur vollständig ausgefüllt und mit erteiltem Bankeinzug bearbeitet werden.

Einwilligungserklärung:

Für den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten haben wir alle technischen und organisatorischen Maßnahmen getroffen, um ein hohes Schutzniveau zu schaffen. Wir halten uns dabei strikt an die Datenschutzgesetze und die sonstigen datenschutzrelevaten Vorschriften. Ihre Daten werden ausschließlich über sichere Kommunikationswege an die zuständige Stelle übergeben.
Zur Bearbeitung Ihres Anliegens werden personenbezogene Daten von Ihnen erhoben wie z.B. Name, Anschrift, Kontaktdaten sowie die notwendigen Angaben zur Bearbeitung.Die Verwendung oder Weitergabe Ihrer Daten an unbeteiligte Dritte wird ausgeschlossen.
In dem Fall eines gebührenpflichtigen Vorgangs übermitteln wir zur Abwicklung der Bezahlung Ihre bezahlrelevanten Daten an den ePayment-Provider.

❑ Ich bin damit einverstanden *

* Es handelt sich um eine Pflichtangabe.

Format- und Preisbeispiele

Für Anzeigen in Ihrem Mitteilungsblatt

2-spaltig / 40 mm
28,00 € exkl. MwSt.

Ihr Anzeigenpreis berechnet sich wie folgt:
40 mm x 0,70 / 0,90 € pro mm = Anzeigenpreis
Farbpreis 36,00 € exkl. MwSt.

2-spaltig / 50 mm
35,00 € exkl. MwSt.

Ihr Anzeigenpreis berechnet sich wie folgt:
50 mm x 0,70 / 0,90 € pro mm = Anzeigenpreis
Farbpreis 45,00 € exkl. MwSt.

2-spaltig / 70 mm
49,00 € exkl. MwSt.

Ihr Anzeigenpreis berechnet sich wie folgt:
70 mm x 0,70 / 0,90 € pro mm = Anzeigenpreis
Farbpreis 63,00 € exkl. MwSt.

2-spaltig / 90 mm
63,00 € exkl. MwSt.

Ihr Anzeigenpreis berechnet sich wie folgt:
90 mm x 0,70 / 0,90 € pro mm = Anzeigenpreis
Farbpreis 81,00 € exkl. MwSt.

2-spaltig / 80 mm
56,00 € exkl. MwSt.

Ihr Anzeigenpreis berechnet sich wie folgt:
80 mm x 0,70 / 0,90 € pro mm = Anzeigenpreis
Farbpreis 72,00 € exkl. MwSt.

4-spaltig / 50 mm
70,00 € exkl. MwSt.

Ihr Anzeigenpreis berechnet sich wie folgt:
50 mm x 0,70 / 0,90 € pro mm = Anzeigenpreis
Farbpreis 90,00 € exkl. MwSt.

Zeigen Sie Präsenz!

Veröffentlichen Sie jetzt **Ihre Anzeige** auf unseren **neuen Sonderseiten** um Ihr Unternehmen werbewirksam zu präsentieren.

KW 12

Gesundheit & Beauty

Erscheint im Landkreis Biberach

Interesse oder Fragen?
Rufen Sie uns einfach an: 07154 8222-72
Wir beraten Sie gerne!

Druck + Verlag WAGNER
Seit mehr als 50 Jahren ein loyaler Partner der Kommunen.

Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim · Telefon 07154 8222-0
Telefax 07154 8222-10 · info@duv-wagner.de · www.duv-wagner.de

Preis gesenkt !
Die **Moped-Versicherung der wgv**
Bereits für **36.50 €*** im Jahr!

* Haftplicht ohne Teilkasko, Versicherungsnehmer und Fahrer über 23 Jahre.

Wertvolles günstig versichert. wgv

wgv Servicebüro Reinhard Mader
Gymnasiumstr. 14, 88400 Biberach
Telefon: 07351-5789210, eMail: Buero.Biberach@wgv.de
Öffnungszeiten: Mo - Sa von 9 - 13 Uhr und Mo - Do von 15 - 19 Uhr

Erst wenn Sie zufrieden sind, bin ich es auch!

Spandl Bestattungen

Ihr zuverlässiger Partner in allen Trauerangelegenheiten

- *Abholung und Überführung der Verstorbenen*
- *Alle Bestattungsarten*
- *Sterbebilder und Traueranzeigen*
- *Bestattungsvorsorge*
- *Erledigung **sämtlicher** Formalitäten*
- *Erstellen von Erd- und Urnengräbern*
- ***Alles aus einer Hand***

Tag und Nacht erreichbar – auch an Sonn- und Feiertagen
88416 Erlenmoos - Edenbachen · Telefon 0 73 52/32 21

VERSCHIEDENES

Initiative: mischdichein-ox
Neue Informationen zu den Themen:
- Schlappe für die Stadt beim LG
- Bericht GR-Sitzung 19.02.2019
- wo sind die Millionen geblieben
können unter: **www.mischdichein-ox.de** abgerufen werden

Gezielt und günstig werben!

STELLENANGEBOTE

ACHTUNG !!!

Nachmittagsbetreuung gesucht!

Die **Grundschule Mittelbuch** sucht für das laufende Schuljahr, ab März, **eine Verstärkung** für das Team der Betreuungskräfte zur Nachmittagsbetreuung.

Jeweils dienstags und donnerstags von 12.15 Uhr – 16.00 Uhr findet die Betreuung statt. Freie, selbstständige Einteilung und Absprache untereinander, innerhalb der angegebenen Zeiten, sind selbstverständlich. Ziel ist: Drei Betreuungskräfte teilen sich die Arbeitszeit gleichmäßig untereinander auf und arbeiten einen Vertretungsplan für evtl. Krankheiten aus.

Die Gruppengröße beläuft sich derzeit auf 11 – 13 zu betreuende Kinder.

Informationen, Bewerbung und Anmeldung zu einem ersten Vorstellungsgespräch unter **07352/4773**.

Uwe Grunwald Rektor GS Mittelbuch 28.02.2019

Pfeiffer & Koberstein Agrarimmobilien GmbH sucht:

Aussendienstmitarbeiter w/m/d

in Ihrer Region zur Kundenbetreuung
Käufer/Verkäufer
unser erfolgreiches Team freut sich auf Sie.

Zuschriften und weitere Informationen unter:

Tel. 09852 / 61 57 36-0
ralf.pfeiffer@pfeiffer-koberstein-immobilien.de
http://www.pfeiffer-koberstein-immobilien.de